

The logo for VdU (Verband deutscher Unternehmerinnen) consists of the letters 'VdU' in a white, sans-serif font, positioned on a dark purple rectangular background.

Verband deutscher  
Unternehmerinnen

# Rechenschaftsbericht 2019/2020



Sehr geehrte Damen, liebe Unternehmerinnen,

Höhepunkt des abgelaufenen Geschäftsjahres, unserem 65. Jubiläum, war definitiv die Jahresversammlung mit 350 Teilnehmer\*innen und unserem Ehrengast Dr. Angela Merkel. Ihre Worte fassen unseren Anspruch bestens zusammen und waren zugleich ein wunderbares Geschenk: „Der VdU müsste erfunden werden, wenn es ihn nicht schon gäbe ... Sie verschaffen sich und Ihren Anliegen weithin Gehör. Ich glaube, man kann deshalb mit Fug und Recht behaupten, dass der VdU die frauenpolitische Stimme in der Wirtschaft ist.“ Am Jahrestag unserer Gründung, dem 30. November, haben wir am Gründungsort in Köln im kleinen Kreis der Ehrenamtler und langjährigen Mitglieder noch einmal angestoßen und den bewegenden Worten unserer Ehrenpräsidentin Rosely Schweizer gelauscht, der Enkeltochter unserer Gründerin. Die Stärke unserer Mitglieder, die lange Tradition des Netzwerks und die Kontinuität unserer inhaltlichen Arbeit sind das Fundament unseres Erfolgs.

Das glanzvolle Jahr 2019 mit den beiden Jubiläumsveranstaltungen und weiteren mehr als 300 Veranstaltungen steht im krassen Kontrast zum Verbandsleben in 2020. Die Corona-Pandemie hat seit März nicht nur das aktive Verbandsleben, die Teilnahme an vielen politischen Foren, den Austausch mit nationalen und internationalen Partnern lahmgelegt. Vielmehr hat die Ausbreitung von COVID-19 einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden bei unseren Mitgliedsunternehmen angerichtet. Die Befragungen unserer Mitglieder haben gezeigt, dass innerhalb von zehn Tagen die Betroffenheit von 45 auf 90 Prozent stieg, der Umsatz zwischen März und April um durchschnittlich 44 Prozent eingebrochen ist und nur jeder fünfte Betrieb noch Liquiditätsreserven für mehr als sechs Monate hat (Stand Ende April). Die Gesundheitskrise wurde im Nu eine Wirtschaftskrise und bedeutete für unseren Verband eine Neuausrichtung des Angebots für Mitglieder.

Die Geschäftsstelle hat schnell reagiert und laufend über Wirtschaftshilfen und politische Programme informiert. Auf der Website ist eine neue Rubrik entstanden, wöchentlich haben Newsletter Informationen über Hilfspakete geliefert. In politischen Positionspapieren, Pressemitteilungen und Statements wurden die Maßnahmen der Regierung kommentiert und über die Situation der Unternehmerinnen informiert. Mitgliederbefragungen lieferten Erkenntnisse über die Anliegen und Nöte der Mitglieder – sowohl mit Blick auf Liquiditätshilfen, -reserven wie auch auf Kinderbetreuung und Führungsfragen im Homeoffice. Wir haben Unternehmerinnen porträtiert, die in schweren Zeiten für andere da sind in der Rubrik „Mutmacherinnen“ und in Erfahrungsberichten nachlesen können, dass viele Mitglieder das gleiche Schicksal teilen. Außerdem wurde ein Online-Marktplatz eingerichtet, um das Geschäft unter Mitgliedern zu forcieren.

Schnell ist in der Krise klargeworden, dass ein Netzwerk wichtig ist – für den Austausch unter Betroffenen, für übersichtliche und aktuelle Informationen und nicht zuletzt als Energiequelle. In einer Mitgliederbefragung haben wir um eine Beurteilung der Verbandsarbeit in der Krise gebeten und die Schulnote 1,8 erhalten. Es hat uns gezeigt, dass wir vieles richtiggemacht haben und uns angespornt, weiterhin die Aktivitäten des Verbands an den Anliegen unserer Mitglieder auszurichten.

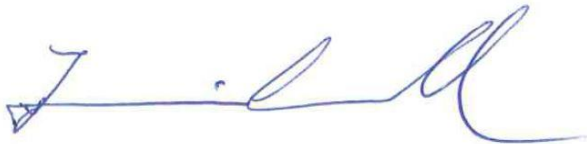
In unserem vorliegenden Rechenschaftsbericht fassen wir wie gewohnt die zahlreichen Aktivitäten des VdU zusammen, geben einen Überblick über die Präsenz des Verbands in den Medien und die verschiedenen Kooperationen. Herausheben möchte ich die Arbeit unserer Gremien. Mein besonderer Dank – im Namen aller Mitglieder – gilt den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern in den Landesvorständen und Regionalkreisen, allen voran den Vorsitzenden, die für das umfangreiche und abwechslungsreiche Netzwerkprogramm vor Ort sorgen. Unsere Wirtschaftskommission hat in den letzten Wochen intensiv an der Positionierung des Verbands in der Corona-Krise mitgearbeitet. Die MINT-Kommission hat zwar den geplanten Gipfel bei der Telekom auf das kommende Jahr verschieben müssen, dafür aber bereits einen weiteren Termin bei der Deutschen Bahn, ebenfalls für

2021, vereinbart. Und die Internationale Kommission hat neben dem Ausbau der Kontakte zu den europäischen Nachbarverbänden die Zusammenarbeit mit Unternehmerinnen in der MENA-Region fortgeführt und den Austausch mit kanadischen Unternehmerinnen intensiviert.

Dieses große Engagement schlägt sich in wachsenden Mitgliederzahlen nieder. In 2019 sind 187 Unternehmerinnen dem VdU beigetreten – das ist im Vergleich der letzten Jahre Rekord. Und auch die Kündigungen konnten auf dem niedrigen Niveau von rund 100 Mitgliedern stabilisiert werden. Der von Bundesvorstand und Landesverbänden beschlossene Kurs der stabilen bzw. höheren Budgets trotz der Fehlbeträge in den letzten Jahren zahlt sich aus, denn diese „Investitionen“ haben sich mit Blick auf die Mitgliederentwicklung als richtig erwiesen. Und sie waren möglich dank der Rücklagen, auf die wir auch im abgelaufenen Jahr – ganz gemäß unserer Planung - in Höhe des Fehlbetrags von 93.000 Euro zurückgreifen.

Liebe Unternehmerinnen, der vor Ihnen liegende Rechenschaftsbericht gibt Ihnen einen gebündelten Überblick über Projekte und Aktivitäten des VdU, bitte zögern Sie nicht, mich oder die Geschäftsstelle zu kontaktieren, wenn Sie weitere Informationen zu einzelnen Themen haben möchten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of connected loops and a long horizontal stroke, likely representing the name of the sender.

## Inhalt

ORGANE DES VDU.....	1
Bundesvorstand.....	1
Landesverbandsvorsitzende .....	1
Geschäftsstelle.....	2
Ausbau der POLITISCHEN ARBEIT UND INITIATIVEN seit Ausbruch der Corona-Pandemie.....	3
Grosse Aktivität bei den KOMMISSIONEN .....	5
Die Internationale Kommission.....	5
Die Wirtschaftskommission (WiKo) .....	7
Die MINT-Kommission .....	8
Stark durch KOOPERATIONEN auf nationaler und internationaler Ebene.....	9
Große Sichtbarkeit durch intensive PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT .....	11
Pressemitteilungen und Positionspapiere 2019/2020.....	14
VdU in den Medien – Beispiele der Berichterstattung .....	14
INTERNATIONAL aktiv mit neuem Schwerpunkt in Kanada .....	20
Weitere bundesweite Veranstaltungen.....	28
FINANZEN .....	30
DATENSCHUTZ .....	41
AUSBLICK .....	42
ANHANG .....	43

## ORGANE DES VDU

### Bundesvorstand

Jasmin Arbabian-Vogel, Präsidentin

Melanie Kell, 1. Vizepräsidentin

Heike Schneider-Jenchen, 2. Vizepräsidentin

Katrin Katzung

Elizabeth Lehnich

Jennifer Reckow

Sadia Shakil

Dr. Andrea Reichert-Clauß (kooptiert)

### Landesverbandsvorsitzende (Stichtag 11. August 2020)

LV Baden	Erika Schroth und Nina Hartmann
LV Bayern-Nord	Ellen Bambach
LV Bayern-Süd	Jana Mareš und Birgit Stockinger
LV Berlin/Brandenburg	Salka Schwarz
LV Bremen-Weser-Ems	Birgit van Aken
LV Hamburg/Schleswig-Holstein	Birgitt Ohlerich
LV Hessen	Margit Dietz
LV Mecklenburg-Vorpommern	Iris Tschischke
LV Niedersachsen	Martina Machulla
LV Pfalz/Saar	Dr. Almut Weber (kommissarisch)
LV Rheinland	Helga Krumbeck (kommissarisch)
LV Ruhrgebiet	Dr. Christine Trzaska
LV Sachsen/Sachsen-Anhalt	Cornelia Jahnel und Bettina Kretschmer (kommissarisch)
LV Thüringen	Simone Neubauer

LV Westfalen

Angelika Thaler-Jung

LV Württemberg

Constance Bräuning-Ast

**Geschäftsstelle** (Stichtag 11. August 2020)

Claudia Große-Leege  
Geschäftsführerin (Vollzeit)

Evelyne de Gruyter  
Stellvertretende Geschäftsführerin  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Vollzeit)

Ina Angela Lindner  
Büroleitung (Vollzeit)

Viktoria Bruhl  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Projekte (Vollzeit)

Maria Purtscher  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Projekte (Teilzeit)

Katharina Menning  
Projekte (Teilzeit)

Anke Janetzki  
Grundsatz und Politik (Teilzeit)

Kerstin Neubauer  
Buchhaltung (Teilzeit)

Ariane Torney  
Mitgliederbetreuung (Teilzeit)

Cynthia Horny  
Interessentinnenbetreuung (Teilzeit)

## Ausbau der POLITISCHEN ARBEIT UND INITIATIVEN seit Ausbruch der Corona-Pandemie

In der wirtschaftspolitischen Interessenvertretung der letzten Monate stand die Bewältigung der Corona-Krise im Zentrum der Verbandsarbeit. Seit Beginn im März haben wir die Maßnahmen zur Eindämmung der Infektion, die Wirtschaftshilfen von Bund und Ländern und die schrittweise Aufhebung der Beschränkung sowie die Erarbeitung des Konjunktur- und Zukunftspakets analysiert, diskutiert, bewertet und unsere Position, Kritik und Forderungen in den politischen Entscheidungsfindungs- und Umsetzungsprozess eingebracht. Dazu waren wir in kontinuierlichen Kontakt mit Ministerien und Abgeordneten sowie anderen Wirtschaftsverbänden und Medien. In enger Abstimmung erarbeiteten der Bundesvorstand, die Wirtschaftskommission und die Geschäftsstelle die Positionierung des Gesamtverbands. Wir haben unsere Positionen in eine Vielzahl von Pressemitteilungen, Stellungnahmen, Statements, Social Media Posts und auf unsere Website kommuniziert. Auf der VdU-Website wurde innerhalb weniger Tage ein eigener Corona-Bereich geschaffen, in dem unter anderem die politischen Forderungen und eine ausführliche Darstellung der Wirtschaftshilfen zur Verfügung gestellt wurden. Zudem haben wir in der Hochphase des Lockdowns wöchentliche Mitgliederbefragungen durchgeführt, um ein aktuelles Bild von der Situation der Unternehmerinnen und ihrer Einschätzung und Forderungen zu den Wirtschaftshilfen zu erhalten. Die Ergebnisse boten wertvolle Einblicke, die in den politischen Dialog eingebracht wurden.

Zudem setzte sich der VdU weiterhin für eine Modernisierung und Flexibilisierung des Arbeitszeitrechts ein, die dem Bedarf der Arbeitnehmer und Arbeitgeber nach flexiblen Arbeitszeiten gerecht wird. Als Teil der Verbändeallianz mit dem BDU (Bundesverband Deutscher Unternehmensberater), BVDW (Bundesverband Digitale Wirtschaft), DDV (Deutscher Dialogmarketing Verband) und GWA (Gesamtverband Kommunikationsagenturen) wirkte der VdU an der Erarbeitung eines Positionspapiers mit, in dem unter anderem eine wöchentliche statt einer täglichen Höchstarbeitszeit und die Anpassung der starren Mindestruhezeiten gefordert wird. Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung von 2019 und die Forderungen stellte die Verbände im Juni 2019 bei einem parlamentarischen Frühstück den Abgeordneten des deutschen Bundestages sowie in Gesprächen mit dem BDA und dem DGB vor. Durch die starke Verlagerung von Büroarbeit in das Homeoffice während der Corona-Pandemie nahm die politische Diskussion über zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten neuen Schwung auf. Die Verbändeallianz lud deshalb im Mai 2020 ihre Mitglieder zum virtuellen Streitgespräch mit Jana Schimke MdB (CDU) und Beate Müller-Gemmeke MdB (Bündnis 90/Die Grünen), zwei führenden Bundestagsabgeordneten im Bereich Arbeitsmarktpolitik, ein.

Als Mitinitiator der „Berliner Erklärung“ eines breiten Bündnisses verschiedener Frauenverbände, setzte der VdU sein Engagement für gleiche Teilhabe, gleiche Bezahlung sowie Verbindlichkeit, Transparenz und Monitoring von Gleichstellungspolitik fort. Im Herbst 2019 hat die Berliner Erklärung Halbzeitbilanz zur aktuellen gleichstellungspolitischen Arbeit der Bundesregierung gezogen. Wie auch schon bei der Bundestagswahl 2017 hat das Bündnis Gespräche mit den im Bundestag vertretenen Parteien geführt, darunter Saskia Esken MdB und Norbert Walter-Borjans (SPD), Yvonne Magwas MdB (CDU), Dorothee Bär MdB (CSU), Linda Teuteberg MdB und Nicole Bauer MdB (FDP), Annalena Baerbock MdB (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Katja Kipping MdB und Cornelia Möhring MdB (Die Linke).

Auch 2019 und 2020 ist der VdU zusammen mit dem Deutschen Frauenrat von der Bundesregierung mandatiert, innerhalb die G20 die Verhandlungen in der Gruppe der Women20 zu begleiten. VdU-Geschäftsführerin Claudia Große-Leege reiste 2019 zum Frauengipfel nach Japan, wo das W20-Abschlusskommuniqué verhandelt wurde. Beim Herbsttreffen in London hat der VdU an der Weiterentwicklung der Prozesse und Entscheidungsregeln der W20 mitgewirkt. In einer Studie, die das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik durchführte, hat W20 Germany mit der Umsetzung der geschlechterpolitischen Ziele der G7 und G20 in Deutschland betrachtet, Handlungsempfehlungen für die deutsche Politik erarbeitet und diese in die politische Diskussion getragen. Nach einem weiteren

nationalen Women20-Arbeitstreffen, das dieses Jahr erstmals virtuell stattfand, um die Forderungen der saudi-arabischen Präsidentschaft zu diskutieren, lag der Fokus des gemeinsamen Engagements der mandatierten Verbände auf den Folgen der Corona-Krise für Frauen und Mädchen. Die Ergebnisse der internationalen Dialoge sowie der Studie sind den Ansprechpartner in der Politik, insbesondere dem Sherpastab im Bundeskanzleramt, wie auch den Interessenvertretungen der Wirtschaft vorgestellt worden.



## Grosse Aktivität bei den KOMMISSIONEN

### Die Internationale Kommission

Leitung: Elizabeth Lehnich

Die Internationale Kommission wächst und gedeiht unter der Leitung von Elizabeth Lehnich. Das Vorstandsteam besteht mittlerweile aus 10 Mitgliedern, die sich alle mit großem Engagement und viel Freude an der Arbeit beteiligen. Zur Jahrestagung der Internationalen Kommission trafen sich die Unternehmerinnen auf Einladung des langjährigen VdU-Mitglieds Wie Qian in Eckernförde. Die gebürtige Chinesin hatte auch den Kontakt zu Johannes Pflug, ehemaliger Bundestagsabgeordneter und ehrenamtlicher China-Beauftragter der Stadt Duisburg, hergestellt. In seinem Vortrag über die chinesische Seidenstraße appellierte er an die Wirtschaft und die Politik in Europa, die Chancen zu nutzen, ohne sich dabei von China abhängig zu machen. Die Teilnehmerinnen diskutierten engagiert zu diesem Thema und waren sich einig, dass die internationalen Kontakte, insbesondere in Europa, gestärkt werden müssen, um gezielt ein Gegengewicht aufzubauen. In diesem Sinne verabschiedete die internationale Kommission zahlreiche Beschlüsse und stieß neue Projekte an.

Neben den altbewährten Verbindungen zum FCEM und dem MENA-Projekt ist für 2020 u.a. der Austausch mit österreichischen, türkischen, französischen, ungarischen, tschechischen und niederländischen Unternehmerinnen geplant. Es werden aber auch weiterhin globale Projekte verfolgt, ein Schwerpunkt liegt auf Afrika und auch die bereits bestehenden Verbindungen zu Kanada sollen weiter ausgebaut werden.

Die Zertifizierung von Unternehmerinnen im Rahmen der Kooperation mit WEConnect International ist auch weiterhin ein Schwerpunktthema der Internationalen Kommission. Elizabeth Lehnich ist die einzige Deutsche in dem Ausschuss, der die Interessen der Unternehmerinnen gegenüber den Konzernen vertritt. Dieses Jahr reisten zwanzig deutsche Unternehmerinnen zu WEConnect International Europe Conference in London und vernetzten sich international mit anderen Unternehmerinnen und hatten die Möglichkeit in sogenannten Matchmaking-Sessions direkt mit Vertretern der Einkaufsabteilungen großer Konzerne in Kontakt zu treten. Zahlreiche Veranstaltungen fanden in Deutschland statt u. a. bei Accenture, Johnson&Johnson/IBM, Intel.

Das für zunächst für drei Jahre angelegte Kooperationsprojekt mit Unternehmerinnenverbänden aus vier MENA-Staaten (Libanon, Ägypten, Algerien und Tunesien) läuft erfolgreich in der zweiten Projektphase weiter. Ein großer Meilenstein war die Einführung einer B2B-Plattform für alle Unternehmerinnen aus der Region. Im Februar 2020 reisten 17 VdU-Mitglieder zu dem jährlich stattfindenden Kongress von BWE21 nach Ägypten. Nach Beginn der Coronakrise wurden sämtliche geplanten Präsenzveranstaltungen abgesagt und auf virtuelle Formate umgestellt. So hat der VdU zum Beispiel ein Webinar zum Thema Social Media Arbeit gegeben und es gab einen virtuellen Austausch der Präsidentinnen zu den Folgen der Coronakrise in ihren Ländern.

Kommissionsmitglied Almut Bühling hat offiziell die Rolle der Repräsentantin des VdU beim FCEM übernommen und reiste im November 2019 zum FCEM World Congress nach Peru. Sie ist Mitglied im Steering Committee des FCEM und wird in dieser Rolle den Sitz in der Konferenz der INGOs beim Europarat in Straßburg übernehmen (INGO: international non-governmental organisations Conference).

Im zurückliegenden Jahr gab es wieder zahlreiche internationale Begegnungen sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Der türkisch-deutsche Unternehmerinnenaustausch unter der Leitung von Özlem Yildiz ging in Berlin mit einem Besuch bei Google und anschließenden Vorträgen in der türkischen Botschaft in die zweite Runde. Auch der Austausch zwischen deutschen und niederländischen Unternehmerinnen wurde auf Initiative von Sabine Quaritsch erfolgreich fortgesetzt. Im September 2019 gab es auf Initiative von Pamela Stenzel einen fruchtbaren Austausch mit der Aktivistin,

Gründerin und mehrfach ausgezeichneten afrikanischen Frauenrechtlerin Rosebell Kagumire. Vorstandsmitglied Cornelia Jahnel vertrat den VdU bei International Women Entrepreneurs Summit 2019 in Kathmandu, Nepal. Auch die deutsch-kanadischen Beziehungen wurden im Nachgang zu der Delegationsreise unter der Leitung von Marie-Claire Weinski weiter intensiviert. Mit dem „Peer to Peer Exchange Program“ werden deutsche und kanadische Unternehmerinnen aus gleichen Branchen miteinander vernetzt. Marie-Claire Weinski organisierte ebenfalls die Begegnung von VdU-Mitgliedern mit dem amerikanischen Global Women Innovation Network, einer Delegation von hochrangigen Kongressmitarbeiterinnen und 34 Führungsfrauen aus US-Tech-Konzernen.

Die zahlreichen Aktivitäten der Internationalen Kommission fanden im März 2020 ein jähes Ende durch den Ausbruch der Corona-Pandemie. Alle Veranstaltungen wurden bis auf weiteres abgesagt bzw. verschoben.

## **Die Wirtschaftskommission (WiKo)**

Leitung: Gabriele Schramm

Wie stets in den zurückliegenden Jahren hat die Wirtschaftskommission auch in diesem Jahr wirtschafts- und ordnungspolitische Positionen erarbeitet. Zusammen mit der Geschäftsstelle und mit Impulsen aus Wissenschaft und Politik formuliert das Gremium Statements und Positionspapiere zu aktuellen oder grundsätzlichen wirtschaftspolitischen Fragen und unterstützt die Verbandsmitglieder und VdU-Gremien dabei, ihre Interessen in der Öffentlichkeit wirksam zu vertreten.

Lag der Fokus der zweiten Jahreshälfte 2019 auf den gesetzlichen Rahmenbedingungen und politischen Vorhaben, war seit März 2020 die Corona-Pandemie das bestimmende Thema der Wirtschaftskommission. Mit großem Engagement und Expertise brachten sich die Mitglieder der Wirtschaftskommission dabei ein. Seit Mitte März kamen sie wöchentlich zu Videokonferenzen zusammen, sprachen über die Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionen sowie deren enormen Folgen auf die Unternehmen und berieten über die notwendigen Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung zur Unterstützung der Wirtschaft. Dabei wurden in enger Abstimmung mit dem Bundesvorstand die bestehenden und geplanten Hilfsmaßnahmen geprüft, diskutiert und bewertet und konkrete Forderungen an die Politik formuliert.

Zur Jahresversammlung 2019 diskutierte die Wirtschaftskommission in der öffentlichen Sitzung nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Enzo Weber vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) über eine innovative Arbeitswelt zwischen Regulierung und Chancen und welche Anforderungen sich daraus an die Politik ableiten lassen.

Auf der Präsenztagung der Wirtschaftskommission im Oktober 2019 in Stuttgart beschäftigte sich die Wirtschaftskommission mit den Themen Wirtschaftsethik, Arbeitszeitgesetzgebung, Solidaritätszuschlag, Vermögenssteuer, Anzeigepflicht bei Steuergestaltung, Klimaschutz, Unternehmensversicherung, Scheinselbständigkeit und Entgelttransparenzgesetz.

Zur Sitzung im Februar 2020 in Berlin hatte die Wirtschaftskommission Professor Dr. Marcus Sidki eingeladen, der an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen die Professur für Volkswirtschaftslehre und Statistik innehat und die Forschungsstelle für öffentliche und Nonprofit-Unternehmen leitet. Er hielt einen Vortrag über Unternehmen in öffentlicher Hand und dem Für und Wider des Staats als Wirtschaftsakteur.

Seit Anfang 2020 verantwortet Anke Janetzki den Bereich Grundsatz und Politik in der Geschäftsstelle und unterstützt die Wirtschaftskommission in ihrer inhaltlichen Arbeit. Gemeinsam erörterten sie die aktuellen wirtschafts- und tagespolitische Themen des VdU, diskutierten und erarbeiteten die wirtschaftspolitischen Schwerpunktthemen 2020 und stimmten Maßnahmen zur Positionierung des Verbandes in Vorbereitung auf Bundestagswahl 2021 ab.

## Die MINT-Kommission

Leitung: Dr. Gordana Apic

Das Stärken von Frauen in MINT-Berufen ist das Kernziel der Kommission, insbesondere durch eine höhere Sichtbarkeit für Unternehmerinnen in diesem Bereich. Die MINT-Kommission sieht sich als Expertinnengremium und Vertreter für die Trägerinnen technischer Innovationen im Mittelstand.

Veranstaltungen, um die Vernetzung der Spitzenfrauen zu verbessern, stehen dabei im Zentrum der Arbeit der Kommission. In den vergangenen Jahren hat sich der MINTsummit als festes Spitzentreffen für Mathematikerinnen, Ingenieurinnen, Naturwissenschaftlerinnen und Technikerinnen etabliert. Der für dieses Jahr geplante MINTsummit zum Thema "Künstliche Intelligenz" in Kooperation mit der Deutschen Telekom musste aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen verschoben werden. Als neuer Termin steht der 10. März 2021 fest. Einen kleinen Vorgeschmack auf den Summit im kommenden Jahr bot stattdessen die virtuelle Veranstaltung im März 2020 "Vorsprung für den Mittelstand durch Nutzung von KI und IoT".

Im November 2019 veranstaltete der Landesverband Baden mit Unterstützung der MINT-Kommission in der Karlsruhe den 2. EXPERTENTREFF HIGH TECH. Das Vorderdenkertreffen lenkte das Augenmerk auf das Potential der Frauen in der Region.

Neben den Veranstaltungen möchte die MINT-Kommission durch eine geplante Interviewreihe unter ihren Mitgliedern, mehr Sichtbarkeit für erfolgreiche Unternehmerinnen im MINT-Bereich schaffen.

Darüber hinaus einigten sich die Kommissionsmitglieder bei ihrer virtuellen Klausurtagung im April 2020 auf folgende Arbeitsgruppen, zu denen sie VdU-Mitglieder einladen möchten:

- Corona (technologische Lösungsansätze)
- Biomedizin und Technik
- Frühe Bildung, Nachwuchsförderung
- Arbeit 4.0 (New Work, Führungsmotivation)
- Digitale Transformation für Mittelstand
- Bau, Robotik/Automatisierung, Mobilität
- Technologie Startups und Investing

## Stark durch KOOPERATIONEN auf nationaler und internationaler Ebene

Im Rahmen der Kontaktpflege zu Politik, Verbänden, Forschung und Wissenschaft sowie Stiftungen bestehen zahlreiche Mitgliedschaften und Kooperationen. Folgende Kooperationen sind neu bzw. haben neue Inhalte:

- **Global Project Partners (GPP)**  
GPP führt für den VdU das MENA-Projekt seit 2016. In einer Steuerungsgruppe werden gemeinsam mit der Internationalen Kommission und der Geschäftsstelle Inhalte und Prozess erarbeitet. GPP ist Empfänger der Fördermittel und übernimmt die gesamte Abrechnung gegenüber der GIZ. Nach einer erfolgreichen Evaluation der ersten Phase ist das Projekt 2019 in die zweite Phase gestartet. Ein erster großer Meilenstein war die Errichtung einer B2B-Plattform „Women in Business“.
- **#UdZ - Unternehmerinnen der Zukunft**  
In Zusammenarbeit mit Global Digital Women, Brigitte Academy und Amazon hat der VdU im September 2017 das Förderprogramm „Unternehmerinnen der Zukunft – lokal und um die Welt“ initiiert. Das Programm hilft Produzentinnen und Händlerinnen mit bis zu 20 Mitarbeiter dabei, ihr digitales Geschäft im Onlinehandel auf- oder auszubauen mit Unterstützung von Experten-Coaches. Die zweite Runde unter der Schirmherrschaft von Judith Williams und Dorothee Bär ist im Herbst 2019 zu Ende gegangen. Der VdU war gleich doppelt erfolgreich: VdU-Mitglied Christiane Hübner ist mit ihrem Unternehmen rena deluxe als Gewinnerin ausgezeichnet worden. Vorjahresgewinnerin Ines Spanier coachte ihre Mentee ebenfalls zum Sieg. Das Projekt wurde mit eigener Webseite und umfangreichen Coaching-Elementen weiterhin stark professionalisiert und hat eine breite Öffentlichkeit erreicht.
- **Moody's Bootcamp**  
Der langjährige Kooperationspartner des VdU, WEConnect International, ist im Rahmen der CSR-Initiative „Reshape Tomorrow“ eine Partnerschaft mit der Moody's Corporation eingegangen, um die Kapazitäten von Unternehmerinnen auf der ganzen Welt aufzubauen und sie bei der Finanzierung ihrer wachsenden Unternehmen zu unterstützen. Etwa ein Drittel der kleinen und mittleren Unternehmen weltweit befinden sich im Besitz von Frauen. Nach Erhebungen von Moody's können rund siebenzig Prozent von Ihnen nicht auf das Kapital zugreifen, das sie zum Wachstum benötigen. Das resultierende Kreditdefizit wird auf fast 1,5 Billionen US-Dollar geschätzt. WEConnect International und Moody's haben einen mehrstufigen Ansatz initiiert, um Unternehmerinnen das nötige Wissen und die Netzwerke zur Verfügung zu stellen, um diese Barrieren zu überwinden und ihre Unternehmen erfolgreich zu skalieren. Das Projekt wurde international angelegt, und zwar in Kanada, Nigeria und Deutschland. Als langjähriger Partner von WEConnect International ist der Verband deutscher Unternehmerinnen als Projektpartner in Deutschland ausgewählt worden. Das Boot Camp in Frankfurt führte 23 Unternehmerinnen aus ganz Deutschland für zwei Tage intensiver, zielgerichteter Schulungen zusammen – durchgeführt von einem Expertennetzwerk aus Kreditgebern, Fachexperten und anderen geeignete Trainern. Das Projekt wird 2020 fortgesetzt.
- **She's Mercedes**  
Erstmals in 2019 hat der She's Mercedes die Jahresversammlung finanziell unterstützt und zur inhaltlichen Programmgestaltung beigetragen. In der Vergangenheit hat es bereits erste Zusammenarbeit bei Veranstaltungen wie der Fashion Week und der IAA gegeben. Die Kooperation ist 2020 für weitere zwei Jahre erneuert worden.

- Süddeutsche Zeitung / Ebner Verlag  
Erstmals ist 2019 eine Serie von Golfturnieren unter dem Titel „Ladies Business Cup“ entstanden, die von der Süddeutschen Zeitung in dem Magazin „golf spielen“ beworben wird. 2019 wurden Turniere in Berlin, Hamburg und München durchgeführt, in 2020 sind Turniere in St. Leon Rot, Düsseldorf, Berlin und München geplant. Mit dieser Kooperation wird an die lange Tradition von mehr als 50 Jahren des Golf-Netzwerks im VdU angeknüpft und über die Grenzen des VdU hinaus Werbung gemacht.

Weiterhin gepflegt werden die Verbindungen zu:

- Berliner Erklärung
- bga – bundesweite gründerinnenagentur
- Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
- Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e. V. (BDU)
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
- Charta der Vielfalt
- Deutscher Frauenrat e. V. (DF)
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
- Deutscher LandFrauenverband e. V.
- EMA, Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
- Femmes Chefs d’Entreprises Mondiales (FCEM)
- FidAR e.V.
- Ghorfa, Arab-German Chamber of Commerce and Industry
- Girls’Day
- Initiative „Frauen unternehmen“ des BMWi
- Katholischer Deutscher Frauenbund e. V.
- Klischeefrei – Nationale Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl
- MINT Zukunft schaffen e. V.
- Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, DIHK Service GmbH und Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- „Perspektive Wiedereinstieg“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“
- WEConnect International

## Große Sichtbarkeit durch intensive PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Besuch von Dr. Angela Merkel auf der VdU-Jahresversammlung war auch medial der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr. Das frauenpolitische Engagement des VdU im Rahmen der Berliner Erklärung und bei den G20 trugen weiterhin zum Interesse der Medien an der Verbandsarbeit bei. Journalisten und Interessenvertreter nutzen regelmäßig die Möglichkeit, über den VdU Kontakte zu Mitgliedern des Verbandes zu knüpfen. Die Unternehmerinnen des VdU werden von vielen Medien als Expertinnen in Wirtschaftsfragen für Interviews, Kommentare, Unternehmerinnenporträts oder Gesprächsrunden geschätzt.

Im Berichtsjahr war der VdU u. a. in folgenden überregionalen und regionalen Medien präsent: Deutsche Welle, Die Welt, n-tv.de, Redaktionsnetzwerk Deutschland, Süddeutsche Zeitung, Tagesschau.de, WirtschaftsWoche, Augsburger Allgemeine, Badische Zeitung, Berliner Morgenpost, Berliner Sonntagsblatt, Budapest Zeitung, Business One, Die Rheinpfalz, Eckernförder Zeitung, Hamburger Abendblatt, Hannoversche Allgemeine, Main Post, Märkische Allgemeine, Neue Presse Hannover, Nordbayern, Nordwirtschaft, Thüringer Allgemeine, Thüringische Landeszeitung, Volksfreund, WESER-KURIER, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Westfalen-Blatt, Westfälische Nachrichten, Wochenspiegel, XING News sowie diverse IHK Magazine.

In Funk und Fernsehen war der VdU in verschiedenen Sendungen und Podcasts vertreten, wie z.B. im Ersten, RTL-Nachtjournal, Deutschlandfunk, bei SWR 2 und SWR Aktuell, PEAG Online, RP Online und beim MDR Thüringen. Eine Auswahl der Medienveröffentlichungen befindet sich weiter unten.

Im Bereich Social Media wurden die Aktivitäten und auch die Reichweite der Kommunikation erheblich ausgebaut.

Die Zahl der Personen, die die Facebook-Seite des VdU ([www.facebook.com/VdU-Verband-deutscher-Unternehmerinnen](http://www.facebook.com/VdU-Verband-deutscher-Unternehmerinnen)) aktiv verfolgen und mit „gefällt mir“ markiert haben, ist im Berichtszeitraum stark gestiegen und liegt mittlerweile bei mehr als 3.400 Abonnent\*innen. Neben VdU-Mitgliedern verfolgen auch externe Institutionen und Einzelpersonen die Seite des VdU. Facebook ist für den VdU ein geeignetes Medium, um mit Links, Bildern und Videos auf eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen von Kooperationspartnern im Vorfeld aufmerksam zu machen, zeitnah aus dem Verbandsleben zu berichten und tagespolitisch aktuelle Themen zu bespielen. Dabei ist die Frequenz der Beiträge deutlich erhöht worden. Durch tägliche Posts ist die Interaktion auf der VdU-Facebook-Seite ebenfalls stark gestiegen. Neben der von der Geschäftsstelle verwalteten zentralen Seite des Verbandes verfügen inzwischen alle Landesverbände über eine eigene Facebook-Seite. Die Interaktion der einzelnen Landesverbände untereinander ist dadurch deutlich gestiegen. Um eine Einheitlichkeit des Facebook-Auftritts zu gewährleisten, stellt die Geschäftsstelle einen Leitfaden zur Verfügung und hat eigens eine geschlossene Gruppe für die Administratorinnen der einzelnen Seiten eingerichtet.

Auch auf Twitter ist der VdU weiterhin aktiv und konnte die Zahl der Follower\*innen kontinuierlich auf über 1.200 steigern. Twitter wird in erster Linie zur Kommunikation mit Journalist\*innen und Politiker\*innen und für eine Vernetzung und eine zeitnahe Berichtserstattung auf Veranstaltungen wie der Tea Time genutzt.

Seit November 2018 hat der VdU einen eigenen Instagram Account, durch den die bestehenden Kommunikationskanäle sinnvoll und zeitgemäß ergänzt werden. Besonders das neu eingeführte Format #VdUvoices, in dem Statements von Mitgliedern veröffentlicht werden, erzielt auf diesem Kanal viel Zustimmung. Die Anzahl der Abonnent\*innen beträgt über 1.000.

Im Jahr 2019 startete der VdU außerdem die Bespielung eines LinkedIn-Kanals der innerhalb kürzester Zeit auf über 1.300 Follower\*innen gewachsen ist. Besonders internationale Inhalte und Kooperationen werden auf diesem Wege geteilt.

Zentrale Verbandsinhalte wie Veranstaltungsankündigungen und -berichte, Positionen und Medienberichte werden über die VdU-Website kommuniziert. Die Website ist die digitale Heimat und die Visitenkarte des Verbandes und ist nach wie vor das wichtigste Informationsmedium für Interessentinnen und Verbandsexterne, wie z.B. Journalist\*innen.

Um die Interaktion der Mitglieder untereinander zu fördern, können Mitglieder im internen Bereich der Website nach Namen, Firmennamen oder Branchen andere Mitglieder suchen. Die MembersApp bietet darüber hinaus die Möglichkeit per Chatfunktion direkt untereinander in Kontakt zu treten.

In regelmäßigen Newslettern werden die Mitglieder über die Aktivitäten des Verbands informiert. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum Sonder-Newsletter exklusiv für Veranstaltungen, wie z.B. zur Jahresversammlung oder zur Delegationsreise, herausgegeben, die großen Anklang bei den Mitgliedern fanden. Die Inhalte werden mit der Website verlinkt, um dort den Traffic zu erhöhen. Die Nutzung des Newsletters zeigt mit Responseraten von über 50 % einen guten Kommunikationserfolg. Neben den von der Geschäftsstelle versandten Newsletter haben die Landesverbände die Möglichkeit, eigene Newsletter herauszugeben. Der Versand erfolgt über die Geschäftsstelle. Letztes Jahr wurde der Neu-Mitglieder-Newsletter eingeführt. In diesem Format haben die Landesverbände die Möglichkeit, ihre neuen Mitglieder innerhalb ihres Landesverbands vorzustellen. Auch hier erfolgt der Versand über die Geschäftsstelle.

Das Verbandsmagazin die UNTERNEHMERIN erfreut sich nach seinem Relaunch 2016 weiterhin wachsender Beliebtheit. Die Auflage der UNTERNEHMERIN wurde noch einmal von 5.000 auf 6.000 erhöht. Die zusätzliche Jubiläumsausgabe im Frühjahr 2019 fand großen Anklang und wurde in einer erhöhten Auflage gedruckt. Diese Sonderedition umfasst Berichte 65 Unternehmerinnen und wird für jedes Neu-Mitglied zum Willkommenspaket beigelegt.

### **Kommunikation während der Coronakrise (Mitte März bis Mitte Mai)**

Seit März 2020 ist das umfangreiche Programm des Verbands mit mehr als 300 Präsenzveranstaltungen im Jahr vollständig zum Erliegen gekommen. An die Stelle der Präsenzveranstaltungen sind eine Reihe von Webinaren gerückt, geschlossene Gruppen in den sozialen Netzwerken sorgen für Austausch, und Informationen auf der Homepage und in Newslettern haben die Unternehmerinnen bei der Steuerung in der Krise gestärkt.

Als Reaktion auf die Coronakrise wurde innerhalb kürzester Zeit mit dem Reiter „Corona“ eine neue Rubrik auf der Website eingeführt, um die wichtigsten Informationen zu den unterschiedlichen finanziellen Hilfen, Erleichterungen und rechtlichen Regelungen zusammenzustellen. Mitglieder finden nun gebündelte und laufend aktualisierte Informationen zu folgenden Wirtschaftshilfen: Soforthilfen des Bundes und der Länder, Überbrückungshilfen, Hilfsprogramme der Bundesländer, KfW-Kredite, BAFA-Förderung, steuerliche Liquiditätshilfen, Sozialversicherungsbeiträge, Insolvenzpflicht, Grundsicherung für Soloselbständige, Kurzarbeitergeld und arbeitsrechtliche Hinweise. Darüber hinaus wurde ein Reiter für die Corona bezogenen politischen Forderungen und Umfragen sowie für die Erfahrungsberichte und Mutmacherinnen-Geschichten eingeführt.

Ebenfalls wurde das digitale Angebot für Mitglieder erweitert. In den neuen VdU-Online-Foren auf Facebook und LinkedIn können Mitglieder und Interessentinnen ihre persönliche Lage schildern und sich in den geschlossenen Gruppen vertrauensvoll austauschen. Der neu geschaffene VdU-Marktplatz auf Facebook dient als virtuelle Plattform von Unternehmerinnen für Unternehmerinnen und zählte bereits nach einem Monat über 200 Mitglieder und 100 Angebote.



Anstelle von Präsenzveranstaltungen wurden in den Monaten April, Mai und Juni digitale Veranstaltungen angeboten, bei denen die Teilnehmerinnen ihre Fragen direkt an die Referentin stellen konnten. Bei den VdU-Corona-Webinaren waren VdU-Expertinnen und Unternehmerinnen zu Gast und referierten zu äußerst hilfreichen Themen wie virtueller Führung, zu arbeitsrechtlichen Aspekten und der Umstellung auf den Online-Handel.

Insgesamt wurde die Kommunikationsfrequenz während der Coronakrise stark erhöht. Ein wöchentlicher Newsletter enthielt Informationen über Neuigkeiten im Bereich der Wirtschaftshilfen, Pressemitteilungen und VdU-Webinare. Eine wöchentliche Pressemitteilung sowie zusätzliche kurze Statements nahmen Bezug auf wirtschaftspolitische Entscheidungen der Regierung. Insgesamt vier Umfragen, durchgeführt unter den VdU-Unternehmerinnen im Zeitraum 6. März bis 20. April, halfen bei der Formulierung von politischen Forderungen. Die Präsidentin Jasmin Arabian-Vogel hat sich unter anderem in Videobotschaften direkt an die Mitglieder und Interessentinnen des VdU gewandt.

Des Weiteren wurden zwei neue Formate von Unternehmerinnen für Unternehmerinnen eingeführt. Mit den #VdUMutmacherinnen werden Beispiele von VdU-Unternehmerinnen aufgezeigt, die schnell und unkonventionell handelten. Sie sind echte Mutmacherinnen in einer schwierigen Zeit. Mit den persönlichen Erfahrungsberichten beschreiben VdU-Unternehmerinnen ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Erkenntnisse während der Coronakrise. Diese Vorbilder werden auf der Website aufgezeigt und die Geschichten und Erfahrungsberichte über die Social-Media-Kanäle verbreitet.

## Pressemitteilungen und Positionspapiere 2019/2020

- Statement Bürokratieabbau, 25. April 2019
- PM Bundeskanzlerin gratuliert VdU zum 65. Jubiläum, 15. Mai 2019
- PM Bundeskanzlerin würdigt VdU als frauenpolitische Stimme, 17. Mai 2019
- PM Next Generation Award 2019, 17. Mai 2019
- PM Women in Mobility, 12. September 2019
- PM Handlungsempfehlungen für mehr Vielfalt, 24. September 2019
- PM Unternehmerinnen der Zukunft, 21. Oktober 2019
- PM 65 Jahre Unternehmerinnen aus Leidenschaft, 29. November 2019
- PM Wirtschaftsfrauen im Dialog, 13. Januar 2020
- PM Unternehmensnachfolgerin 2020 gesucht, 16. Januar 2020
- PM Coronavirus Forderungen, 16. März 2020
- PM Coronavirus Soforthilfe, 23. März 2020
- Offener Brief Sofortprogramm, 27. März 2020
- PM Coronavirus Forderungen zur Nachjustierung, 6. April 2020
- PM Coronavirus Wiederbelebung der Wirtschaft, 16. April 2020
- PM Coronavirus Warnung vor Liquiditätsengpässen, 27. April 2020
- PM Unternehmerinnen-Umfrage zur Corona-Epidemie, 27. April 2020
- Statement Hochfahren der Wirtschaft, 6. Mai 2020
- PM Unternehmerinnen fordern Konjunkturprogramm, 7. Mai 2020
- Statement Vermögensabgabe, 14. Mai 2020
- PM Geschlechtergerechtes Konjunkturprogramm, 29. Mai 2020
- PM Peer to Peer Exchange Program, 4. Juni 2020
- Statement Konjunkturpaket, 4. Juni 2020
- PM Bewertung und Kritik Konjunkturpaket, 12. Juni 2020

## VdU in den Medien – Beispiele der Berichterstattung

(vom 1. Mai 2019 bis 30. Juni 2020 - anknüpfend an den letzten Rechenschaftsbericht)

### 02.05.2019 XING News

Dr. Katarzyna Mol-Wolf hätte ohne Verbündete nie die Finanzierung für ihr Unternehmen bekommen. In ihrem Gastbeitrag für XING News schreibt sie über Netzwerke.

### 02.05.2019 Badische Zeitung

Martina Feierling-Rombach, Landesverbandsvorsitzende Baden, spricht im Interview mit der Badischen Zeitung über weibliches Unternehmertum.

### 05.05.2019 Hannoversche Allgemeine

Martina Machulla, Landesverbandsvorsitzende Niedersachsen, begründet im Hannoversche Allgemeine-Interview ihre Forderung nach einer Frauenquote für Konzernvorstände.

### 09.05.2019 Berliner Sonntagsblatt

Das Berliner Sonntagsblatt erwähnt die gemeinsame Initiative Unternehmerinnen der Zukunft, mit der unter anderem der VdU bereits zum zweiten Mal Unternehmen fördert, die ihr stationäres Geschäft um den Online-Handel erweitern.

### 15.05.2019 Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Die WAZ berichtet über den ersten Unternehmerinnentag Gladbeck, den VdU-Mitglied Ulrike Löwe eingangs ihres Vortrags als einen „historischen Tag“ bezeichnete.

### **16.05.2019 Berliner Morgenpost**

Die Berliner Morgenpost schreibt über Podiumsdiskussion mit Verena Pausder, Stephanie Renda, VdU-Mitglied Sigrid Nikutta und Christine Richter auf der Jahresversammlung des VdU in Berlin.

### **16.05.2019 WELT**

Die WELT berichtet über die Tea Time des Landesverbands Hamburg/Schleswig-Holstein, bei der Staatsrätin Annette Tabbara über die Bedeutung Europas für Hamburg, Hamburgs Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte sprach.

### **16.05.2019 Westfälische Nachrichten**

Die Westfälischen Nachrichten berichten über Heike Lewedags Einzug ins Finale des Next Generation Award des VdU.

### **17.05.2019 Deutsche Welle**

Die Deutsche Welle schreibt über weibliche Führungskräfte, die Jahresversammlung des VdU und die Gratulation der Bundeskanzlerin Angela Merkel zum 65-jährigen Jubiläum des Verbands.

### **17.05.2019 Deutsche Welle**

Die Deutsche Welle spricht mit Bundesvorstandsmitglied Elizabeth Lehnich über die Schwierigkeiten bei der Sicherung der Geschlechtervielfalt in der Geschäftswelt.

### **17.05.2019 Westfälische Nachrichten**

Die Westfälischen Nachrichten berichten über Heike Lewedag, die Gewinnerin der externen Nachfolge des Next Generation Award 2019.

### **17.05.2019 Wirtschaft in Sachsen**

Wirtschaft in Sachsen porträtiert Cornelia Jahnelt, die Investoren in Sachsen mit dem Avesta Business Club ein Netzwerk zum Austausch untereinander bieten will.

### **17.05.2019 WirtschaftsWoche**

Die WirtschaftsWoche thematisiert rein männliche Vorstände und zitiert dabei auch Bundeskanzlerin Angela Merkel auf der Jahresversammlung des VdU.

### **21.05.2019 Berliner Morgenpost**

Im Gespräch mit der Berliner Morgenpost anlässlich des ersten Ladies Business Cup am Seddiner See betont die ehemalige VdU-Präsidentin Stephanie Bschorr die Relevanz von Netzwerken.

### **24.05.2019 Augsburger Allgemeine**

Die Augsburger Allgemeine berichtet über Bettina Deininger, die beim Förderprogramm „Unternehmerin der Zukunft 2019“ des VdU teilnimmt.

### **29.05.2019 Volksfreund**

Der Volksfreund verweist auf die Wittlicher Wirtschaftswoche, zu der die Gleichstellungsbeauftragte der Region Trier in Zusammenarbeit mit dem VdU selbstständige Frauen einlädt.

### **01.06.2019 Hamburger Abendblatt**

Das Hamburger Abendblatt berichtet über die Veranstaltung „Fit for Business – Fit for the Future“ für Existenzgründerinnen der Hamburger Sparkasse in Kooperation mit dem VdU.

### **08.06.2019 WELT**

Die WELT schreibt über die Next Generation Award 2018 Gewinnerin Kerstin Khadri als eine von Deutschlands jüngsten Unternehmerinnen.

#### **14.06.2019 Die Rheinpfalz**

Im Interview mit der Rheinpfalz spricht Bundesvorstandsmitglied Jennifer Reckow unter anderen darüber, wie sie maßgeblich den Landesverband Pfalz/Saar aufgebaut hat.

#### **16.06.2019 Wochenspiegel**

Der Wochenspiegel berichtet von der WirtschaftsWoche in Wittlich. Zu den Karrieremöglichkeiten im innovativen Mittelstand diskutierten VdU-Unternehmerinnen mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

#### **24.07.2019 Thüringische Landeszeitung**

Die Thüringische Landeszeitung schreibt über den Emily-Roebing-Preis 2019, mit dem der Landesverband Thüringen eine Unternehmerin/Geschäftsführerin, die auf vorbildliche Weise zukunftsweisende Lösungen für unternehmerische Herausforderungen vorweisen kann, prämiiert.

#### **20.08.2019 IHK Magazin**

Das IHK Magazin porträtiert VdU-Mitglied Katrin Eissler. Die Gewinnerin des Next Generation Award 2019 erzählt von ihren Ehrenämtern und die dadurch entstehenden Vorteile für ihr Unternehmen.

#### **13.10.2019 Eckernförder Zeitung**

Die Eckernförder Zeitung berichtet über die Tagung der Internationalen Kommission des VdU. An der Ostsee ging es um die Förderung von Frauen und den Wirtschaftsboom in China.

#### **03.11.2019 Süddeutsche Zeitung**

In einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung äußert sich VdU-Geschäftsführerin Claudia Große-Leege über die fehlende Sichtbarkeit von Vorbildern für junge Frauen.

#### **25.11.2019 Main-Post**

Die Main-Post schreibt über die gemeinsame Veranstaltung zur Künstlichen Intelligenz in Schweinfurt von acatech und dem VdU, bei der die Chancen und Herausforderungen von KI diskutiert wurden.

#### **29.11.2019 RTL Nachtjournal**

Im Interview mit dem RTL Nachtjournal äußert sich VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel zu 100 Jahren Frauenwahlrecht.



#### **01.12.2019 Albertaner – Die Stimme der deutsch-kanadier in Alberta**

In einem Interview mit dem Albertaner schildert die Präsidentin des VdU, Jasmin Arbabian-Vogel, ihre Eindrücke von der Delegationsreise nach Kanada im September.

#### **09.12.2019 LEAD**

Im Jobprofil von LEAD digital erzählt Veronika Wellge von Amazon mit Begeisterung vom Kooperationsprojekt mit dem VdU „UnternehmerinnenDerZukunft“.

#### **18.12.2019 WELT**

Die WELT berichtet vom Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein anlässlich der 65. Jubiläumsfeier des VdU im Bucerius Kunst Forum in Hamburg.

#### **09.01.2020 Neue Presse Hannover**

In einem Interview mit der Neuen Presse spricht VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel als Tochter einer Deutschen und eines Iraners über den sich zuspitzenden Konflikt im Iran.

### **10.01.2020 Deutschlandfunk**

In einem Radiobeitrag des Deutschlandfunk Firmenportraits spricht VdU-Präsidentin Jasmin Arabian-Vogel als Vorzeige-Unternehmerin über ihren Weg in die Selbständigkeit.

### **17.01.2020 PEAG Online**

Im Podcast „PEAG Personaldebatte“ diskutiert VdU-Präsidentin Jasmin Arabian-Vogel mit der Grünen-Politiker Beate Müller-Gemmeke MdB über das Brückenteilzeitgesetz.

### **17.01.2020 Thüringer Allgemeine**

Im Interview mit der Thüringer Allgemeinen spricht die thüringische Landesverbandsvorsitzende Simone Neubauer über Erfolgsfaktoren für Gründerinnen.

### **19.01.2020 Budapester Zeitung**

Die Budapester Zeitung schreibt über die Kooperationsveranstaltung „Deutschland und Ungarn – Wirtschaftsfrauen im Dialog“ der DUIHK, DIHK, Erfolgsfaktor Familie und des VdU.

### **20.01.2020 MDR Thüringen**

VdU-Mitglieder des Landesverbands Thüringen sind zum Thema „Oppositon, Macht, Gesetze – Das Dilemma einer Minderheitsregierung“ Gesprächsgäste der Sendung „Fakt ist!“.



### **22.01.2020 Westfalen-Blatt**

Das Westfalen-Blatt berichtet anlässlich der Wahl von Angelika Thaler-Jung zur Vorsitzenden des Landesverbands Westfalen.

### **24.01.2020 SheWorks!**

Das Wirtschafts- und Karrieremagazin teilt den Aufruf zur Nominierung für den Next Generation Award 2020.

### **05.02.2020 SAGE Advice**

In einem Artikel von SAGE Advice zum Thema „Wertvolle Business-Netzwerke für Frauen“ findet auch der VdU Erwähnung.

### **12.02.2020 SAGE Advice**

Ein Beitrag von SAGE Advice zum Thema Unternehmensnachfolge erwähnt VdU-Mitglied und Gewinnerin des Next Generation Award 2018 Larissa Zeichhardt.

### **17.02.2020 SWR2**

In einem Hörfunkbeitrag für SWR2 wird VdU-Geschäftsführerin Claudia Große-Leege zur Vorstandsquote interviewt.

### **24.02.2020 Business One**

Das regionale Wirtschaftsportal erwähnt unter dem Titel „Marketing- und Kommunikationstrends 2020“ Anja-Dorothee Schlacht, VdU-Mitglied des Landesverbands Hamburg/Schleswig-Holstein.

### **28.02.2020 Neue Presse Hannover**

Die Neue Presse Hannover berichtet von einem großen Netzwerktreffen, zu dem Stadt, der Verband deutscher Unternehmerinnen und Wirtschaftsförderung geladen hat.



### **11.03.2020 Das Erste**

Die Sendung „PlusMinus“ interviewt VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel unter anderem zu den Herausforderungen durch den Klimawandel für den Mittelstand.

### **09.04.2020 High Potential**

High Potential porträtiert VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel als Role Model an der Spitze eines Unternehmens.

### **16.04.2020 NordWirtschaft**

Die NordWirtschaft greift die VdU-Pressemitteilung zu den von Bund und Ländern beschlossenen Lockerungen auf.

### **06.05.2020 Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)**

Im Interview mit dem RND spricht VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel über die Tendenz zur Retraditionalisierung durch die Corona-Krise.

### **07.05.2020 Nordbayern**

Im Interview mit Nordbayern spricht VdU-Vorstandsmitglied des Landesverband Bayern-Nord Daniela Jäkel-Wurzer über den Shutdown für die Gleichstellung.

### **10.05.2020 n-tv.de**

Anlässlich des Muttertags fordert die ehemalige VdU-Präsidentin Stephanie Bschorr im Interview mit n-tv Gleichberechtigung anstelle von Pralinen.

### **20.05.2020 Tagesschau.de**

In einem Beitrag der Tagesschau zu drohenden Rückschritten im Bereich der Diversität findet auch der VdU im Rahmen der Berliner Erklärung Erwähnung.

### **27.05.2020 Märkische Allgemeine**

In einem Beitrag der Märkischen Allgemeinen berichten zwei VdU-Unternehmerinnen, Dagmar Köhler-Repp und Susanne Müller, über den Spagat zwischen Arbeit und Kindern zu Corona-Zeiten.

### **Mai/Juni 2020 Berlin Box Business Magazin**

Im regionalen Business Magazin wird Salka Schwarz, Landesverbandsvorsitzende Berlin/Brandenburg, in der Rubrik „Frauen in Brandenburgs Führungsetagen – Gründerinnen“ porträtiert.



### **03.06.2020 RP Online**

VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel spricht im Podcast mit RP Online und forderte unter anderem mehr Unterstützung für berufstätige Mütter in der Corona-Krise.

### **05.06.2020 Country 94**

Das kanadische Magazin Country 94 berichtet über den Launch des internationalen Twinning-Pilotprogramms von Women in Business New Brunswick (WBNB) und dem VdU.

### **11.06.2020 CEO Gene**

Ein Artikel von CEO Gene porträtiert 5 Frauennetzwerken in Deutschland. Dabei wird auch der VdU vorgestellt.

**15.06.2020 Weser-Kurier**

Birgit van Aken, Landesverbandsvorsitzende Bremen-Weser-Ems, spricht im Interview mit dem Weser-Kurier über ihre Erfahrungen während der Corona-Krise.

**17.06.2020 SWR Aktuell**

Im SWR-Aktuell Podcast spricht Nina Hartmann, Landesverbandsvorsitzende Baden, darüber dass durch die Corona-Krise in vielen Familien traditionelle Geschlechterrollen wieder auf erlebt werden.

**23.06.2020 Deutsche Verkehrs-Zeitung**

Die Deutsche Verkehrs-Zeitung porträtiert VdU-Mitglied und Spediteurin Katrin Eissler.

**14.07.2020 SWR2**

VdU-Geschäftsführerin Claudia Große-Leege hält im SWR2-Tagesgespräch den Zeitpunkt für die Einführung eines Lieferkettengesetzes für unglücklich.

Probleme für Frauen verschärfen sich

**„Die Belastung war extrem hoch“**

Verbandschefin van Aken über die Leistung der Familien, Rückschritte für Frauen und Hoffnungsschimmer

VON LISA BOERHOFF

Frau van Aken, im VDU sind Geschäftsfrauen unterschiedlicher Branchen vertreten. Wie haben die Unternehmerinnen die vergangenen Wochen erlebt?

Birgit van Aken: Wir standen eng in Kontakt. Zu uns gehören größere mittelständische Unternehmen mit vielen Arbeitnehmern und Einzelkämpferinnen. Die Mischung ist groß – und so war auch die Stimmung gemischt. Es haben aber sehr viele auf die Überbrückungshilfen und Zuschüsse zurückgegriffen und Kurzarbeitergeld in Anspruch genommen. Die Sorge ist immer noch groß, weil wir nicht wissen, wie langfristig die Auswirkungen je nach Branche sind.

War die erste Hilfe ausreichend?

Das Paket ist sehr positiv aufgenommen worden. Die Regierung hat gleich etwas auf den Tisch gelegt und damit signalisiert: Wir helfen. Doch die Sorge ist jetzt, ob die Hilfen für die Dauer der Krise ausreichen. In vielen unserer Gespräche waren wir uns aber einig: Am Ende werden wir wahrscheinlich sagen, dass wir froh sein können, in Deutschland zu leben. Ob das Hilfspaket alle Branchen gut abdeckt? Das ist eine andere Frage.



## INTERNATIONAL aktiv mit neuem Schwerpunkt in Kanada

Die guten Kontakte zum **FCEM** wurden weiter ausgebaut. Almut Bühling, Vorstandsmitglied der internationalen Kommission, hat die Rolle der Repräsentantin des VdU beim FCEM übernommen und reiste im November 2019 zum FCEM World Congress nach Peru. Sie ist Mitglied im Steering Committee des FCEM und wird in dieser Rolle den Sitz in der Konferenz der INGOs beim Europarat in Straßburg übernehmen (INGO: international non-governmental organisations Conference). Das für April geplante World Committee Meeting auf Mauritius fiel der Coronakrise zum Opfer.



Nach dem Besuch einer Delegation aus **Kanada** in Hamburg und Stuttgart im November 2018, ist der VdU mit 14 Mitgliedern im September 2020 zu einem Gegenbesuch nach Edmonton und Vancouver gereist. Der Besuch von Startups, der Austausch mit deutsch-kanadischen Wirtschaftsförderungen und insbesondere die freundschaftliche Begegnung mit Unternehmerinnen der Alberta Women Entrepreneurs und der Women's Enterprise

Organization haben die Partnerschaft nach der Unterzeichnung des Memorandum of Understanding (MOU) mit Leben erfüllt. Eine Fortsetzung der Kooperation bildet das Peer-to-Peer-Programm mit den Women in Business New Brunswick (WBNB), das seinen virtuellen Auftakt im Mai 2020 hatte und rund 30 Unternehmerinnen in Twin-Teams in Form eines regelmäßigen Austauschs verbindet. Die Botschaften beider Ländern begleiten weiterhin die Partnerschaft.

In 2019 hat die japanische Regierung die G20-Präsidentschaft an Saudi Arabien weitergegeben. Der VdU ist weiterhin gemeinsam mit dem Deutschen Frauenrat engagiert in der Vertretung deutscher Interessen im zivilgesellschaftlichen Dialogprozess Women20. Hier werden auf internationaler Ebene die frauenpolitischen Interessen gebündelt und verstärkt. Seit dem ersten Frauengipfel in der Türkei 2015 hat sich der Prozess inhaltliche und organisatorisch gefestigt. Die Geschäftsführerin Claudia Große-Leege hat bei Treffen in Den Haag, zu dem die niederländische Königin eingeladen hatte, und beim Chatham House in London an der Strukturierung der Prozesse und Entscheidungswege mitgewirkt. Gemeinsam mit dem Deutschen Frauenrat hat der VdU die Ergebnisse den Entscheidern in Deutschland vorgestellt, hier vor allem dem Sherpastab im Bundeskanzleramt, aber auch bei Abgeordneten, in Ministerien und weiteren in den G20-Prozess eingebundenen zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Der VdU zertifiziert als offizieller Partner von WEConnect International in Deutschland Unternehmen, die mehrheitlich in Besitz und unter der Führung von Frauen sind. Unternehmerinnen erhalten Zugang zu Einkaufsabteilungen großer Konzerne und neue Wachstumschancen auf lokalen und globalen Märkten. Mittlerweile sind 30 frauengeführte Unternehmen in Deutschland zertifiziert, einige Interessentinnen sind auf der Warteliste. Gemeinsam mit multinationalen Konzernen, wie z.B. Intel, Accenture oder IBM, organisiert der VdU mit WEConnect International regelmäßig Informationsveranstaltungen zu dem Thema Supplier Diversity, so auch in dem Berichtszeitraum. Höhepunkt war die WEConnect International Europe Conference in London im November 2019. 20 Unternehmerinnen aus Deutschland waren vor Ort. Damit war es die größte nicht-britische Gruppe. Nach fünf erfolgreichen Veranstaltungen in 2019 gab es – bedingt durch die Coronakrise – 2020 bisher noch keine Präsenzveranstaltung. WEConnect International hat daraufhin einige virtuelle Schulungen



angeboten und IBM und Intel haben eine virtuelle Veranstaltungsserie gestartet, in der sich Unternehmerinnen – eingeteilt nach Branchen - aus der DACH-Region vor Konzernvertretern in einem zweiminütigen Pitch präsentieren konnten.

Das für zunächst für drei Jahre angelegte Kooperationsprojekt mit Unternehmerinnenverbänden aus vier MENA-Staaten (Libanon, Ägypten, Algerien und Tunesien) läuft erfolgreich in der zweiten Projektphase weiter. Ein großer Meilenstein war die Einführung einer B2B-Plattform für alle Unternehmerinnen aus der Region. Im Februar 2020 reisten 17 VdU-Mitglieder zu dem jährlich stattfindenden Kongress von BWE21 nach Ägypten. Nach Beginn der Coronakrise wurden sämtliche geplanten Präsenzveranstaltungen abgesagt und auf virtuelle Formate umgestellt. So hat der VdU zum Beispiel ein Webinar zum Thema Social Media Arbeit gegeben und es gab einen virtuellen Austausch der Präsidentinnen zu den Folgen der Coronakrise in ihren Ländern.

Der VdU wird regelmäßig von Unternehmerinnen- und Wirtschaftsverbänden bei Reisen nach Deutschland kontaktiert. Im Oktober 2019 waren z.B. Parlamentarierinnen aus dem Libanon zu Gast.

## VERANSTALTUNGEN seit März 2020 überwiegend online

Von Mai 2019 bis Juni 2020 wurden in den 16 Landesverbänden des VdU rund 350 Veranstaltungen durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten ab März bis Juni/Juli 2020 (je nach Bundesland) keine Präsenzveranstaltungen mehr durchgeführt werden. Die Geschäftsstelle organisierte für die Mitglieder und Interessentinnen fast 30 Webinare zu den vielfältigsten Themen, die überwiegend von Referentinnen aus dem VdU geleitet wurden:

Antragstellung für Soforthilfen des Bundes und der Länder  
Arbeitsrecht in Zeiten der Corona Krise: Rechte und Pflichten der Arbeitgeber; Kündigungen  
Liquiditätsmanagement  
Geförderte Weiterbildung: Ergänzung und Alternative zur Kurzarbeit  
Unternehmensfinanzierung; Bankgespräche – Mit guter Vorbereitung überzeugen  
Kapitalmärkte in Corona-Zeiten – Chancen und Risiken für Anleger  
Virtuelle Führung (2 Teile)  
Organisationale Resilienz  
Vertriebs- und Marketing-Ideen aus der Praxis  
Telefonische Akquise als effizienter Vertriebskanal in der Krise  
Online-Handel; Online-Shop als alternativer Vertriebsweg aus der Krise  
Führungsinstrument Stimme: Wie Sie Ihr akustisches Charisma stärken  
Frauen in der Start-up-Szene und Investorinnen  
Die Website als Visitenkarte und Informationsquelle  
Unternehmerinnen-Talk mit der VdU-Präsidentin  
Datenschutz-Update von der Datenschutzbeauftragten des VdU

Von den Landesverbänden wurden während der Zeit der Corona-Beschränkungen über 50 Online-Veranstaltungen organisiert, z. B. zu den Themen

Schnelleinstieg in Microsoft Teams  
Die virtuelle Welt – was ist anders?  
Nimm nichts persönlich – Wie wir lernen können, unser Leben entspannter und fokussierter gestalten zu können  
Konjunkturpaket – Wie schauen Sie mit Ihrem Unternehmen in die Zukunft?  
Der lange Atem. Die Motivation auch nach Wochen im Remote-Office hochhalten  
Corona und die Wirtschaft  
Stimme, Auftritt u. Wirkung im virtuellen Raum  
Table Talk: Mentale Fitness und Resilienz für Unternehmerinnen in Zeiten von Corona  
Virtuelle Events: Virtual Reality als digitale Alternative?  
Storytelling für Unternehmerinnen  
Frauen in die Aufsichtsräte  
Lernerfahrungen von Unternehmerinnen in der beruflichen und auch in der persönlichen Dimension  
Sommerfest online – Blüten mit allen Sinnen entdecken  
IHK-Unternehmerinnentag  
Unternehmerinnen im Gespräch mit ... Dr. Elisabeth Sandmann, Sandmann Verlag  
Kaminabend: Was nehmen wir an guten Erkenntnissen aus der Krise mit, und was planen wir davon umzusetzen?!

Vorstellung WEConnect

Einige der bereits geplanten Präsenzveranstaltungen der Landesverbände wurden in Online-Formate umgewidmet, so z. B. Vorträge, Business Lunches, Unternehmerinnen-Stammtische, Business Afterworks.

Im gleichen Zeitraum fanden zwei Landesverbandskonferenzen (LVK) am 29./30. November in Köln (mit einem festlichen Abend aus Anlass des 65. Geburtstags des VdU) und am 10./11. März in Berlin statt. Parallel dazu tagte der Bundesvorstand. Beide LVKs wurden als Gemeinsame Sitzungen mit dem Bundesvorstand durchgeführt. An der Sitzung in Berlin nahm auch die Geschäftsstelle teil. Die Kommissionen haben an beiden Terminen ebenfalls am Austausch teilgenommen.

In dem folgenden Bericht soll mit einer Auswahl von Veranstaltungen der einzelnen Landesverbände und z. T. Regionen wieder eine knappe Übersicht über die Bandbreite des Themenspektrums gegeben werden. Neben diesen beispielhaft ausgewählten Terminen gab es in allen Landesverbänden und Regionalkreisen eine Vielzahl weiterer Treffen, wie regelmäßige Business Lunches, wissenschaftliche Vorträge und Unternehmensbesichtigungen.

#### *Landesverband Baden*

##### **Frauen und Aufsichtsräte - KUMA Mannheim**

Landesverbandsvorsitzende Erika Schroth eröffnete die Veranstaltung „Frauen und Aufsichtsräte“, die in Zusammenarbeit mit Dr. Sabine Sickinger, Nicole Truchseß und Barbara Kaiser organisiert wurde. Als Podiumsgäste konnten Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Ina Schlie, SAP SE, Thomas Zimmerer, Aufsichtsrat, Prof. Dr. Carola Rinker, Unternehmensberaterin, und ReA Dr. Simone Evke de Groot, Volksbank Kurpfalz H+G Bank, gewonnen werden. Unter Moderation von VdU-Vorstandsmitglied Nina Hartmann wurde über die besonderen Zugangs- und Arbeitsbedingungen für Frauen in den Aufsichtsratsmandaten diskutiert. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Impulsvorträge von Kathrin Feiler, Partner Audit bei KPMG (Hauptsponsor), und Dr. Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Freunde der Universität Mannheim.

##### **Beste Stimmung - Sommerfest in Südbaden**

Was für ein tolles Sommerfest: Über 40 Frauen waren im Juli zu Gast bei VdU-Mitglied Antoinette Klute-Wetterauer und genossen einen entspannten Sommerabend in familiärer Atmosphäre. Bei einem Glas Wein oder Bier aus den eigenen Reihen hat ein Abend mit themenungebundenem Austausch stattgefunden, bei dem ausreichend Möglichkeiten zur Vertiefung der Kontakte geboten war. Zu den Höhepunkten des Abends gehörte der Auftritt des Frauen-A-Cappella Sextetts „DIE GISELAS“, die mit einer einstündigen Showeinlage begeisterten.

#### *Landesverband Bayern-Nord*

##### **Bayreuther Festspiele 2019 - Generalprobe von Tristan und Isolde**

„Und jedermann erwartet sich ein Fest!“ diesem Ausspruch Goethes folgend sind 20 Unternehmerinnen des VdU über eine persönliche Anfrage bei Katharina Wagner, Geschäftsführerin der Bayreuther Festspiele, in den Genuss gekommen, zu der Generalprobe von Tristan und Isolde eingeladen worden zu sein. Hierzu muss man wissen, dass eine Generalprobe wie eine normale Aufführung abläuft und das Festspielhaus auf dem grünen Hügel an diesem Abend restlos ausgebucht war. Wagner führte selbst Regie und die Gäste erlebten einen hochkarätigen Opernabend.

#### *Landesverband Bayern-Süd*

##### **Auf eine Tasse Tee mit Wirtschaftsminister Aiwanger**

Der stellvertretende Ministerpräsident und Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger folgte der Einladung des VdU-Landesverbands Bayern-Süd zu einer Gesprächsrunde im kleinen Kreis. Erfreulich war seine klare Haltung zu marktwirtschaftlichen Prinzipien. Neben Kritik und Anregungen ganz oben auf der Agenda: Geforderte Maßnahmen zum Abbau der Bürokratie und die Unterstützung beim Aufbau von jungen Unternehmen. Außerdem sprach er über die dringend notwendigen Investitionen von beruflicher Bildung und Weiterbildung.

### *Landesverband Berlin/Brandenburg*

#### **VdU-Salon Gespräch über den Dächern Berlins - Berlins neue Veranstaltungsreihe**

Ende Mai fand über den Dächern Berlins der Auftakt der neuesten Veranstaltungsreihe des VdU-Landesverbandes Berlin/Brandenburg statt. Im Rahmen der Waldorf Astoria Salon Gespräche, moderiert von Berlins Landesverbandsvorsitzender Salka Schwarz, sprach die ehemalige VdU-Präsidentin, Stephanie Bschorr, über ihre Zeit an der Spitze des Verbandes. Bschorr ließ die spannendsten Begegnungen ihrer Amtszeit Revue passieren und berichtete über die beeindruckendsten, aber auch die skurrilsten Begegnungen mit Spitzen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmerinnen stand vor allem die Frage nach ihren persönlichen Zukunftsvisionen: Etwa danach, wie die frühe Förderung von Mädchen aussehen sollte, damit nachfolgende Generationen selbstverständlicher Führungspositionen einnehmen.

### *Landesverband Bremen-Weser-Ems*

#### **Wie präsentiere ich mich vor Publikum? - Persönlichkeits-Workshop mit Bremer Schauspieler**

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“ – Sie kennen diesen Satz? Der Landesverband Bremen-Weser-Ems lud Schauspieler, Regisseur und Persönlichkeitscoach Erik Roßbänder ein, um über Selbstperformance zu sprechen. Die Anwesenden stellten sich folgende Fragen: Sich von der besten Seite zeigen, authentisch sein und das wirklich Wichtige rüberbringen - wie präsentiert man sich neuen Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern? Jede Teilnehmerin hatte die Chance, eine kleine Präsentation vor dem vertrauten Mitgliederkreis zu halten. Workshopleiter Roßbänder kommentierte anschließend und gab ausführlich Feedback zur Wirkung des Vortrags und Tipps für Verbesserung.

### *Landesverband Hamburg/Schleswig Holstein*

#### **Mutfaktoren für den Weg in Aufsichtsräte und Führungspositionen – DAX-Aufsichtsrätin Manuela Rousseau im Dialog**

„Machen ist mutiger als Wollen“ lautet Manuela Rousseaus Credo, die seit 20 Jahren mitverantwortlich ist für die Erfolge der Beiersdorf AG. Sie macht Frauen Mut - Mut authentisch, souverän und sichtbar zu sein, Mut sich verantwortlich und solidarisch zu zeigen - Mut JA zu sagen. Wir Frauen dürfen uns eine große Vorstellung von unserem Leben erlauben, schreibt Manuela Rousseau in ihrem neuen Buch "Wir brauchen Frauen, die sich trauen" und führte darüber in einer Lesung mit über 80 Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen eine lebendige Diskussion.

#### **Mit geschärftem Blick - Photoworkshop für Smartphone und NordArt**

Wenn sich VdU, Freundeskreis der Käte Ahlmann Stiftung, ACO Academy und NordArt zusammenschließen und einen SMARTphone Fotoworkshop mit Simone Naumann veranstalten, dann kommt da etwas ganz Großes bei raus. „Manchmal habe ich ein besonders schönes Foto auf dem Handy, weiß aber nicht weshalb. Es wäre schön, wenn ich das planen könnte.“ Diese und viele weitere Anliegen wurden mit konkreten Anleitungen, Tipps und Tricks sowie Hinweisen für helfende Apps und Tools beantwortet.

### *Landesverband Hessen*

#### **Rheingauer Wirtschaftsforum 2019 - Neue Arbeitswelten**

Das 9. Rheingauer Wirtschaftsforum trug den Titel „Digitalisierung – Schöne neue Arbeitswelten oder neues Prekariat?“ Anfang Juni trafen sich wieder zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer zur kleinen Denkwerkstatt über Zukunftsfragen im Schlosshotel Kronberg. Der VdU unterstützte - wie bereits in den Vorjahren - den Meinungsaustausch über die Welt der Arbeit von morgen. So werden eine Reihe von Arbeitsplätzen wie Notare oder Buchhalter durch neue digitale Möglichkeiten ersetzt werden. Melanie Kell, geschäftsführende Gesellschafterin der Kell Outsourcing GmbH und Mitglied des VdU-Bundesvorstandes, machte Mut, dass trotz dieser Entwicklung die persönliche Beratung und die speziell auf den Klienten zugeschnittene Dienstleistung nicht aussterben werden. Die Digitalisierung

wurde eher positiv als negativ gesehen – sie bietet mehr Chancen als Risiken – so die mehrheitliche Meinung.

#### *Landesverband Mecklenburg-Vorpommern*

##### **Wirtschaft trifft Politik** - Landtagsabgeordnete im Gespräch

Mitglieder des VdU-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern trafen sich im Pflegehotel Stralsund zum Thema „Wirtschaft trifft Politik“. Als Gast empfingen die Unternehmerinnen Landtagsabgeordnete Ann Christin von Allwörden. In einer ungezwungenen Atmosphäre konnten die Unternehmerinnen Frau von Allwörden zu Themen aus der Gesundheits- und Bildungswirtschaft befragen.

##### **Regionalkreistreffen** - Juristischer Notfallkoffer für Unternehmerinnen

Anja Schurich, Regionalleitung Vorpommern-Rügen/Vorpommern-Greifswald, empfing die Unternehmerinnen in ihrem Unternehmen REHAFORM GmbH & Co. KG in Stralsund. Die Referentin des Regionalkreistreffens, Monika Ley-Möller, ist seit 25 Jahren Mitglied im VdU und arbeitete aktiv in unterschiedlichen Funktionen und Gremien. Sie war Justitiarin im Seeverkehr und ist seit 28 Jahren als Rechtsanwältin in eigener Kanzlei auf verschiedenen Rechtsgebieten tätig, seit 10 Jahren auch als ausgebildete Mediatorin. Zum Abschluss führte Anja Schurich durch die Orthopädieabteilung ihres Unternehmens.

#### *Landesverband Niedersachsen*

##### **Von Wolfenbüttel in die ganze Welt** - Zu Besuch bei Jägermeister

Nur vier Menschen kennen das Rezept, den Kräuterlikör gibt es heute rund um den Globus: Die Rede ist von Jägermeister. Schon gewusst? 1878 wurde im Stammhaus in Wolfenbüttel zunächst Essig von Wilhelm Mast hergestellt. Erst Sohn Curt kreierte 1934 mit 56 Kräutern aus der ganzen Welt die bis heute originalgetreue Rezeptur, deren Grundlage ausschließlich in Wolfenbüttel hergestellt wird. Wie das geht, das schauten sich 20 Frauen des VdU-Landesverbandes Niedersachsen an. Nach einer Führung durch Lager und Produktion erklärte Antje Staffa, Human Resources & Legal, wie das traditionelle Familienunternehmen funktioniert und bis heute überlebt.

#### *Landesverband Pfalz/Saar*

##### **Podiumsdiskussion mit Malu Dreyer** - VdU auf der WirtschaftsWoche Wittlich

Welch großes Potenzial in der Region Eifel/Mosel/Hunsrück liegt, zeigt der große Zulauf bei der VdU-Veranstaltung auf der WirtschaftsWoche Wittlich zum Thema "Karrieremöglichkeiten im innovativen Mittelstand fernab der Ballungszentren". Es diskutierten die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer, VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel, IHK Trier Vize-Präsidentin Birgit Steil, Anwältin Dr. Margit Bastgen sowie Unternehmerin Madeleine Oster. In einer angeregten Diskussion legten sie ihre Perspektive auf die Entwicklung der Region dar: Dreyer stufte das Potenzial als hervorragend ein, aufgrund des Unternehmergeistes und Innovationsfreude der mittelständischen Betriebe. Hohe Löhne in Luxemburg seien im Wettbewerb um Fachkräfte dagegen ein Problem. Dem gegenüber stehe gute Infrastruktur, günstiges Bauland und Gewerbegebiete sowie hohe Lebensqualität.

#### *Landesverband Rheinland*

##### **Japanisch-deutsche Unternehmenskultur** - Zu Besuch bei Mitsubishi Electric

Der VdU-Landesverband Rheinland war zu Gast bei der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric, welche Ende 2015 ihre neuen Räumlichkeiten am Mitsubishi-Electric-Platz in Ratingen bezog. Das neue Gebäude setzt mit eigenen Technologien Maßstäbe für maximale Energieeffizienz und maximalen Komfort sowie für umweltfreundliches und nachhaltiges Bauen. Die Gäste wurden sehr herzlich von Georg Jennen, General Manager der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric, empfangen. Die Gruppe war mit rund 30 Unternehmerinnen der erste rein weibliche Teilnehmerkreis einer Führung durch die Ausstellung „The World of Mitsubishi Electric“. Im anschließenden Vortrag

gewannen die Anwesenden Einblicke in die spezifische Unternehmenskultur von Mitsubishi Electric und in die japanische Lebensart.

#### *Landesverband Ruhrgebiet*

**Besuch der FUNKE MEDIENGRUPPE** - Innovative Gebäudekonzepte fördern unkomplizierte Arbeitsabläufe

Eine Unternehmensbesichtigung der Superlative führte die Unternehmerinnen des VdU-Landesverbandes Ruhrgebiet zur FUNKE MEDIENGRUPPE nach Essen, wo der „Aufbruch in die Zukunft“ bereits begonnen hat. Hier steht eine der modernsten Unternehmenszentralen eines deutschen Medienhauses. Seit Januar 2019 arbeiten hier rund 1.000 Mitarbeiter auf 37.000 m<sup>2</sup>.

Eindrucksvoll wurde demonstriert, dass die Zentrale dabei mehr als ein Bürogebäude ist, sondern ein Ort der Kreativität, der mit seinen modernen Strukturen die Kommunikation der Mitarbeiter und unkomplizierte Arbeitsabläufe begünstigt. Eine eigne Kindertagesstätte, Eltern-Kind-Büros und ein Fitness-Raum stehen für optimierte Work-Life-Balance. Unter kompetenter Führung konnten sich die Gäste von den zukunftsfähigen Konzepten und dem spektakulären Ausblick von der Dachterrasse des Medienhauses inspirieren und begeistern lassen.

#### *Landesverband Sachsen/Sachsen-Anhalt*

**Netzwerkübergreifendes Sommerfest** - Frauenverbände in Feierlaune

Zum zweiten Mal wurde netzwerkübergreifend Ende August zum Sommerfest in Sachsen eingeladen. Laues Sommerwetter lud zum Feiern und Tanzen ein. Die Freude ist groß, denn es konnten über 100 Frauen verschiedener Frauenverbände, insbesondere des Wirtschaftsfrauen Sachsen e.V., des BVMW und anderer, begrüßt werden. Comedian Frau Andrea hat den Abend mit einem Ausschnitt ihres Programms „Starke Weiber dürfen mehr“ lustig locker eingeleitet. Danke an Claudia Große-Leege, VdU-Geschäftsführerin, für ihre herzlichen Worte im Grußwort. Danach wurde nach Herzenslust getanzt und sich ausgetauscht. Dem großen Wunsch, das Sommerfest zu einer Tradition werden zu lassen, kommt der Landesverband gerne nach und plant für 2020 bereits die dritte Auflage.

**Unternehmerinnenabend** - Zu Besuch bei KPMG in Leipzig

Unter der Frage „Steuerliche Herausforderungen im Vertrieb – Geld verdienen oder Geld verbrennen?“ stand der Unternehmerinnenabend Ende Mai bei der KPMG in Leipzig. VdU-Mitglied Antje Strom, Partnerin und Niederlassungsleiterin KPMG Leipzig, und ihr Team haben ein eher trockenes Thema nicht nur sehr anschaulich mit Fachwissen vorgetragen, sondern auch zu einer lebhaften Diskussion zu eigenen praktischen Erfahrungen angeregt. Die Vielfalt steuerlichen Herausforderungen und Feinheiten hat den Anwesenden verdeutlicht, wie wichtig hier der Austausch mit Fachleuten und untereinander ist, um von den Erfahrungen anderer Unternehmerinnen profitieren zu können.

#### *Landesverband Thüringen*

**12. Unternehmerintag Mitteldeutschland** - Katrin Sergejew, Inhaberin des Apoldaer Modelabels kaseee [design & art], ist Unternehmerin des Jahres 2019

Mitte September trafen sich zum 12. Mal Unternehmerinnen, Unternehmer und Unterstützer aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt unter dem Motto „Unternehmerin 2030“ zu einem gemeinsamen Tag mit Workshops und einer Plattform zum Austausch. Am Vormittag fanden dazu u. a. Workshops zu den Themen Marken von Catrin Finger, Patentanwältin, oder Gewaltfreie Kommunikation, geleitet von Heike Langguth, Polizeidirektorin der Thüringer Polizeihochschule. Es war für den VdU-Landesverband eine ganz besondere Ehre, als Gastrednerin die Ehrenpräsidentin des VdU, Rosely Schweizer, mit einem Vortrag über „65 Jahre VdU - Blick zurück und in die Zukunft“ zu erleben. Ihre erfrischende und kurzweilige Rede wird allen Teilnehmerinnen lange im Gedächtnis bleiben. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der mit 5.000 € dotierte Emily-Roebling Preis, für den zehn erfolgreiche Unternehmerinnen aus den unterschiedlichsten Branchen nominiert waren.

### *Landesverband Westfalen*

#### **Unternehmerinnentag in Rütthen - Erde mit anderen Augen sehen**

VdU-Unternehmerin Mariel Kleeschulte-Vrochte öffnete die Türen ihres Erdenwerks in Rütthen für die Mitglieder des VdU-Landesverband Westfalen. Herzblut, Teamgeist, Ziele und Fokussierung - eine Betriebsbesichtigung der besonderen Art erwartete die Gäste. Das Ziel: „Wachstum im Bereich nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Erden und Substrate“. Erden und Dekormulche für den Endkundenmarkt, die Königsdisziplin: das Entwickeln und Herstellen hochwertiger, nachhaltiger Substrate für den Profigartenbau, ein Besuch im firmeneigenen Labor. High Tech lässt wachsen. Verschiedene Rezepturen, individuell auf Bodenbeschaffenheit und den Bedarf einer jeden Pflanze abgestimmt. Beim nächsten Einkauf im Gartencenter lohnt ein genauer Blick, vielleicht stammt die Bio-Qualität ja aus dem Sauerland. Erde ist nicht gleich Erde ...

#### **Papier, Papier, Papier - Über 200 Jahre Unternehmensgeschichte**

Die alte Tradition des Papiers in die „Moderne“ transportiert - Funktionsweise und Bedeutung - konnten die Unternehmerinnen im Rahmen einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Kämmerer GmbH in Osnabrück hautnah erleben. Begleitet vom Finanzchef und dem technischen Leiter wurde lebhaft vermittelt, was es heißt, weltweit für Kunden Spezialpapiere herzustellen. An Mustern wurde erläutert und demonstriert, bevor es in das Herz des Betriebes, die Produktion, ging. Produktionsstraßen, Schnelligkeit, Präzision und die Möglichkeit, auf individuelle Kundenwünsche einzugehen, lassen Papier auch im 21. Jahrhundert als völlig zeitgemäßes Material erscheinen.

### *Landesverband Württemberg*

#### **2. Unternehmerinnen FORUM - „Familienstrategie & Charta - die DNA des Familienunternehmens“**

Auf der Blumeninsel Mainau wurde das 2. Unternehmerinnen FORUM des VdU-Landesverbandes Württemberg zu einem Höhepunkt des Veranstaltungskalenders. Bettina Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der Mainau GmbH und VdU-Mitglied, hatte die Schirmherrschaft übernommen. Nach dem Grußwort der Haus- und Schirmherrin, der Begrüßung durch Constance Bräuning-Ast, VdU-Landesverbandsvorsitzende Württemberg, und einführenden Worten von Margit-Therese Huber, Leiterin des Regionalkreises Bodensee-Oberschwaben, setzte Keynote-Speakerin Amelie Fritsch, Beratung von Familienunternehmen, starke Akzente unter dem Titel „Family Governance - Buddenbrooks: Klischee oder Lehrbuch für Unternehmerfamilien“. Im Mittelpunkt des 2. Unternehmerinnen FORUM stand die „DNA von Familienunternehmen mit Familienstrategie & Charta“. Unter der fachlich kompetenten und charmanten Moderation von Iris Rosenbauer entwickelte sich ein hoch interessantes, vielschichtiges, breit gefächertes Podiumsgespräch mit den engagierten Unternehmerinnen Bettina Gräfin Bernadotte, Mainau GmbH, Amelie Fritsch, Beratung für Familienunternehmen, Daniela Lindner, Börlind Naturkosmetik, Anne Schmieder, Schmieder GmbH.

#### **Regionaltreffen Ostwürttemberg - Weinanbau und Naturschutz**

Auf Einladung von Frau Siller vom Weingut Schneckenhof ging es auf eine Weinbergtour durch die eigenen Weinberge. Neben vielen Themen rund um Reben und Weinanbau ging es auch um die aktuellen, den Weinanbau bedrohenden und oft falsch verstandenen Naturschutz. Hier ganz konkret um die Initiative „Rettet die Bienen“. Weinanbau ist Naturschutz, und es lohnt, sich hier genau zu informieren. Ansonsten ist Weinanbau in Deutschland kaum mehr möglich.

## Weitere bundesweite Veranstaltungen

### Tea Time



Vom aktiven Unternehmer in die Bundespolitik - der CDU-Politiker Thomas Heilmann (MdB) hat diesen nicht alltäglichen Karriereweg eingeschlagen und war damit gefragter Gesprächspartner bei der 17. VdU Tea Time im Berliner Hotel dem Rome am 13.09.2020.



In der folgenden Tea Time am 15.11.2019 stellte sich Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey den Fragen der Unternehmerinnen.



Bei der Tea Time am 13.12.2019 war Thomas Sattelberger, Abgeordneter der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag und ehemaliges Vorstandsmitglied bei Continental, Lufthansa und Telekom zu Gast.



Bei der ersten Tea Time des neuen Jahrzehnts am 31.01.2020 trafen unsere Unternehmerinnen die Bundestagsabgeordnete Nadine Schön, stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und dabei zuständig für die Bereiche Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Digitale Agenda.

Im Juni 2020 fanden 2 virtuelle Veranstaltungen der Tea Time statt. Am 24.06.2020 mit Linda Teuteberg, Generalsekretärin der FDP, und am 30.06.2020 mit Armin Laschet, Ministerpräsident Nordrhein-Westfalen, statt. An den beiden Online Veranstaltungen nahmen insgesamt ca. 180 Unternehmerinnen teil.



### **TWIN-Camp**

Anfang Mai 2020 ging das TWINCamp der Käte Ahlmann Stiftung digital, um so auch in Zeiten von Corona den Austausch von Ideen und Networking mit Gleichgesinnten zu ermöglichen.

### **Aufsichtsrätinnen**

Im Jahr 2019 fand ein Grundlagenseminar in Zusammenarbeit mit PwC in Berlin statt. An dem Termin nahmen 9 Unternehmerinnen teil. Das nächste Seminar findet im November 2020 in Berlin statt. Der für März 2020 geplante Termin musste corona-bedingt abgesagt werden.

Auf persönliche Einladung des Landesverbandes Baden trafen sich Ende Juni vierzig Unternehmerinnen, Aufsichtsrätinnen und – räte, um sich über Frauen und Aufsichtsräte in der Mannheimer Kunsthalle auszutauschen und zu vernetzen.

### **Google Zukunftswerkstatt**

Der VdU hat in Kooperation mit der Google Zukunftswerkstatt zu zwei Workshops zu Online-Marketing und Kreativitätstechniken eingeladen: Im Juni 2019 in Frankfurt/ Main und im Oktober 2019 in Düsseldorf. An beiden Workshops nahmen ca. 60 Unternehmerinnen teil. Auf Grund der guten Nachfrage wurden in 2020 zwei neue Termine in Berlin und München festgesetzt. Der Termin in Berlin im April 2020 wurde Corona-bedingt abgesagt.

### **Moody's Bootcamp**

Der langjährige Kooperationspartner des VdU, WEConnect International, ist im Rahmen der CSR-Initiative „Reshape Tomorrow“ eine Partnerschaft mit der Moody's Corporation eingegangen. Das Projekt wurde international angelegt, und zwar in Kanada, Nigeria und Deutschland. Als langjähriger Partner von WEConnect International ist der Verband deutscher Unternehmerinnen als Projektpartner in Deutschland ausgewählt worden. Das Boot Camp in Frankfurt führte 23 Unternehmerinnen aus ganz Deutschland für zwei Tage intensiver, zielgerichteter Schulungen zusammen – durchgeführt von einem Expertennetzwerk aus Kreditgebern, Fachexperten und anderen geeignete Trainern. Am ersten Tag gab es sehr viel Input für die Teilnehmerinnen mit Einheiten zu den Themen „Bedeutung der Kreditwürdigkeit“, „Finanzmanagement“ und „Geschäftsentwicklung und Wachstumsoptionen“. Nach einem sehr inspirierenden Impulsvortrag des Pitch-Doktors am zweiten Tag, gehörte die Bühne den Unternehmerinnen. Sie stellten Ihr Unternehmen und ihr konkretes Wachstumsprojekt vor und tauschten sich anschließend in einer ausführlichen Feed-Back-Runde aus. Eine besonders wertvolle Erfahrung und alle Teilnehmerinnen waren sich einig, dass sie sich zukünftig öfter dieser Herausforderung stellen möchten. Mit den Sessions „Finanzierungsquellen“, „Risikoanalyse und Due Diligence“ und „Zielsetzung und Kapitalplanung“ ging es dann noch einmal zurück zu den Sachthemen.

### **Launch des Verbandsmagazins**

Bereits zum dritten Mal wurde die Winterausgabe des Verbandsmagazins – dieses Mal zum Thema „Kommunikation“ – im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt. Im Dezember 2019 verfolgten zahlreiche VdU-Mitglieder und Start-up-Unternehmerinnen in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom die Präsentation des Magazins und die anschließende Paneldiskussion. Gastgeberin war die Telekom-Aufsichtsrätin Stefanie Kreusel.

## FINANZEN

Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2019

des

Verbands deutscher Unternehmerinnen e. V.

Glinkastraße 32

10117 Berlin

durch

IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH

Springerstr. 9

04105 Leipzig

#### 1.2.4 Auskünfte

Die zur Erstellung erforderlichen Auskünfte und Nachweise haben erteilt:

- Frau Claudia Große-Leege, Geschäftsführerin
- Frau Kerstin Neubauer, Mitarbeiterin Buchhaltung

Eine berufsüblichen Grundsätzen entsprechende Erklärung der Geschäftsführung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und vorgelegten Schriften ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

## 2. Grundlagen des Vereins

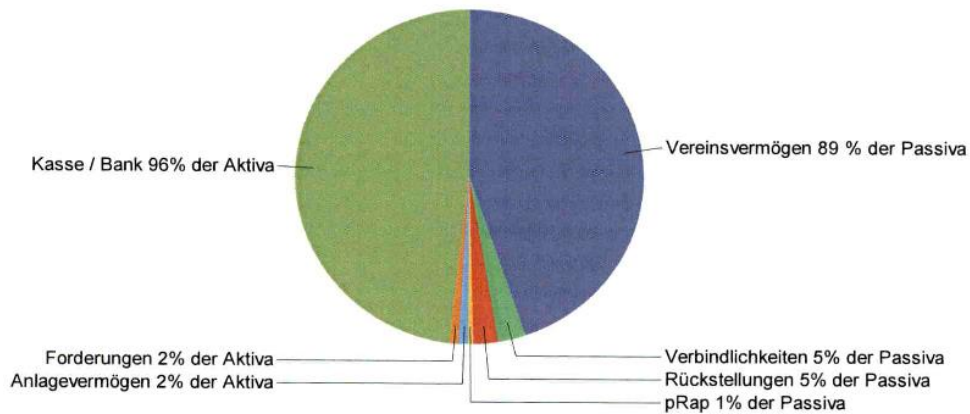
### 2.1 Rechtliche Verhältnisse

Name:	Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Rechtsform:	e.V.
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Glinkastraße 32 10117 Berlin
Zweck des Vereins:	Wahrnehmung und Förderung der Interessen von Unternehmerinnen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
VdU-Bundesvorstand:	Frau Jasmin Arbabian-Vogel (Präsidentin) Frau Melanie Kell (1. Vizepräsidentin und Schatzmeisterin) Heike Schneider-Jenchen (2. Vizepräsidentin) Frau Jennifer Reckow Frau Katrin Katzung Frau Elizabeth Lehnich Frau Sadia Shakil Frau Dr. Andrea Reichert-Clauß
Geschäftsführerin	Frau Claudia Große-Leege

**2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Verein schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis von Euro -64.310 ab. Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 557.461. Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Veranstaltungen im Rahmen des Satzungszwecks sind die wesentlichen Einnahmen des Vereins.

Vereinsvermögen		Mittelherkunft	
Anlagevermögen	17 TEUR	Buchmäßiges Vereinsvermögen	860 TEUR
Forderungen	17 TEUR	Verbindlichkeiten	49 TEUR
Kasse / Bank	927 TEUR	Rückstellungen	45 TEUR
		pRap	7 TEUR
<b>Summe</b>	<b>961 TEUR</b>		<b>961 TEUR</b>



**2.3 Steuerrechtliche Verhältnisse**

Finanzamt: für Körperschaften I Berlin  
 Steuernummer: 27/620/55562

Der Verein ist ein steuerbegünstigter Berufsverband gemäß §5 Abs. 1 Nr. 5 KStG und unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 UStG.

**2.4 Rechnungswesen**

Das laufende Rechnungswesen der Gesellschaft wird zum 31. Dezember 2019 mittels der Finanzbuchhaltungssoftware DATEV durch den Verein geführt. Der Kontenrahmen ist den betrieblichen Gegebenheiten angepasst und ausreichend gegliedert. Der DATEV-Standardkontenrahmen SKR 49 wird angewendet. Bei der Erstellung sind wir vom Jahresabschluss zum 31.12.2018 ausgegangen und haben uns von der Richtigkeit der Vortragswerte überzeugt. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass, die Belege waren geordnet abgelegt.

### 3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein.

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften der Abgabenordnung.

Die Vermögens- und Schuldposten sind zum Stichtag ordnungsgemäß nachgewiesen. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden beachtet. Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Für die Sachanlagen wurden die Abschreibungen planmäßig, linear und unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer vorgenommen.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens wurden das strenge Niederstwertprinzip sowie das Prinzip der verlustfreien Bewertung beachtet. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden mit dem Nennwert erfasst.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie zu diesem Zeitpunkt erkennbar waren, wurde durch Bildung ausreichender Rückstellungen Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die einzelnen Posten des Jahresabschlusses sind durch den als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Kontennachweis zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen dargestellt. Weitere gesondert zu erläuternde Positionen bestehen nicht.

**BILANZ**  
**Verband deutscher Unternehmerinnen e. V.**  
**Berlin**

zum  
**31. Dezember 2019**

AKTIVA	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro	PASSIVA
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Engtätlich erworbene Rechte		2.171,00	3.955,00	1.431.492,48	1.402.122,81	1.501,89	
II. Sachanlagen				1.972,46	1.972,46	1.972,46	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.049,00		14.653,00	508.443,48	925.021,46	62.531,40	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.014,00		2.776,00		64.310,23	43.843,00	
3. Sonstige Anlagen und Ausstattung	0,00	14.063,00	17.589,00				
III. Finanzanlagen							
Wertpapiere des Anlagevermögens		500,00	500,00				
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>							
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.564,32		4.058,13	47.302,17	33.591,63	4.088,08	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.593,74	17.158,06	43.773,97	1.308,11	48.610,28	37.679,71	
II. Kasse, Bank		927.454,68	943.813,35		7.476,52	10.224,66	
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>							
		961.346,74	1.016.561,33		961.346,74	1.016.561,33	
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>							
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
2. Sonstige Verbindlichkeiten							
II. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
2. Sonstige Verbindlichkeiten							
III. Ergebnisverträge							
1. Ideeller Bereich							
2. Vermögensverwaltung							
3. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe							

Berlin, 28. Januar 2020

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Gemeinnützigkeitsrecht vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**  
 Verband deutscher Unternehmerinnen e.V., Berlin

	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	700.035,92		642.115,04
2. Aufnahmegebühren	18.000,00		16.992,50
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>53,00</u>		<u>140,00</u>
		<b>718.088,92</b>	<b>659.247,54</b>
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	8.348,79-		15.556,76-
2. Personalkosten	362.632,15-		361.502,37-
3. Raumkosten	54.607,91-		53.616,24-
4. Übrige Ausgaben	<u>221.984,42-</u>		<u>199.202,50-</u>
		<b>647.573,27-</b>	<b>629.877,87-</b>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u><b>70.515,65</b></u>	<u><b>29.369,67</b></u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben		682,60-	0,00
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u><b>682,60-</b></u>	<u><b>0,00</b></u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge		2.548,06	470,57
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u><b>2.548,06</b></u>	<u><b>470,57</b></u>
<b>D. GESCHÄFTSBETRIEB</b>			
Geschäftsbetrieb			
1. Umsatzerlöse		557.460,75	442.177,75
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	279,60		143,06
Aufwendungen für bezogene Leistungen	467.119,67-		361.054,98-
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	66.601,79-		58.700,44-
	<u>533.441,86-</u>	<u><b>629.841,86</b></u>	<u><b>419.612,36-</b></u>
Übertrag			<b>472.017,99</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Gemeinnützigkeitsrecht vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**  
 Verband deutscher Unternehmerinnen e.V., Berlin

	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Übertrag	533.441,86-	629.841,86	472.017,99 419.612,36-
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>160.710,23-</u>	694.152,09-	<u>114.937,03-</u> 534.549,39-
Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb		<u>136.691,34-</u>	<u>92.371,64-</u>
<b>Gewinn/Verlust Geschäftsbetrieb</b>		<u>136.691,34-</u>	<u>92.371,64-</u>
<b>E. JAHRESERGEBNIS</b>		<u>64.310,23-</u>	<u>62.531,40-</u>

Berlin, 28. Januar 2020



### 3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein.

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften der Abgabenordnung.

Die Vermögens- und Schuldposten sind zum Stichtag ordnungsgemäß nachgewiesen. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden beachtet. Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Für die Sachanlagen wurden die Abschreibungen planmäßig, linear und unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer vorgenommen.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens wurden das strenge Niederstwertprinzip sowie das Prinzip der verlustfreien Bewertung beachtet. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden mit dem Nennwert erfasst.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie zu diesem Zeitpunkt erkennbar waren, wurde durch Bildung ausreichender Rückstellungen Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die einzelnen Posten des Jahresabschlusses sind durch den als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Kontennachweis zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen dargestellt. Weitere gesondert zu erläuternde Positionen bestehen nicht.

#### 4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung

Die benannten Personen erteilten die erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigten uns deren Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Auf Grund unserer Tätigkeit erteilen wir dem Jahresabschluss der Verband deutscher Unternehmerinnen e.V., Berlin zum 31. Dezember 2019 in der diesem Bericht als Anlage I beigefügten Fassung folgende Bescheinigung:

**"Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.**

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Wird der Jahresabschluss in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form veröffentlicht oder weitergegeben, bedarf es für den Fall, dass auf unsere Bescheinigung oder auf unseren Bericht hingewiesen wird, einer erneuten Stellungnahme.

Leipzig, 28. Januar 2020



IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Andreas Dzaack  
Steuerberater

## **Bericht über die Rechnungsprüfung des Verbandes deutscher Unternehmerinnen e.V.**

### **A . Bestellung der Rechnungsprüferinnen und Durchführung der Rechnungsprüfung**

Die Mitgliederversammlungen wählten am 30.06.2017 Frau Gisela Ohlerich und am 17.05.2019 Frau Susanne Ritter als Rechnungsprüferinnen.

Die Rechnungsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2019 fand am 19.06.2020 in der Verbandsgeschäftsstelle statt. Auskünfte erteilte Frau Neubauer.

### **B. Umfang der Rechnungsprüfung**

Art und Umfang der Rechnungsprüfung sind nicht gesetzlich vorgeschrieben. Artikel 12 der Verbandssatzung regelt die Rechnungsprüfung, enthält allerdings keine Vorgaben zu Umfang und Inhalt.

Neben der Prüfung zur Verwendung der finanziellen Mittel durch die Landesverbände gemäß der Richtlinie für den Etat der Landesverbände wurde auch die Rechnungslegung der Geschäftsstelle in die Prüfung mit einbezogen.

Zum Zeitpunkt der Prüfung lag der Jahresabschluss auf den 31.12.2019 des Steuerberaters Andreas Dzaack, IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH vor.

Es wurden stichprobenweise Kostenrechnungen und deren Verbuchung überprüft. Die Entwicklung des Anlagevermögens wurde eingesehen und plausibilisiert. Fragen zur Rechnungslegung wurden ausführlich und abschließend von Frau Neubauer beantwortet.

Die Prüfung der Einnahmen und Ausgaben der Landesverbände wurde, wie in den Vorjahren, anhand der Originalbelege vorgenommen. Hierbei fiel wiederum auf, dass zum Teil die Kurzberichte und die Teilnehmerlisten nicht vorliegen. Eine Überprüfung der Einhaltung der Etatrichtlinie ist deshalb im Rahmen der Kassenprüfung schwer möglich.

Ein weiterer Gegenstand unserer Prüfung war die Einhaltung der Vorgaben des VdU hinsichtlich der Durchführung von jährlich zehn Veranstaltungen in den Landesverbänden sowie vier Veranstaltungen in den Regionalverbänden. Hier sehen wir weiterhin Handlungsbedarf in einigen Landesverbänden und regen eine weiterführende Diskussion in der Landesverbandskonferenz an.

Die umsatz- und ertragsteuerliche Beurteilung der Verhältnisse war nicht Gegenstand der Rechnungsprüfung. In 2019 fand eine Prüfung der deutschen Rentenversicherung statt, die zu keinem Mehrergebnis führte.

Aus den vorliegenden Unterlagen können wir Einnahmen und Erträge in Höhe von 1.278.102 EUR und Aufwendungen in Höhe von 1.342.412 EUR sowie ein Verbandsvermögen am 31.12.2019 in Höhe von 860.711 EUR bestätigen.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 1.008 am 01.01.2019 auf 1.188 am 01.01.2020.

In der Geschäftsstelle waren in 2019 durchschnittlich 9 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

### C. Gesamtbeurteilung aufgrund der Rechnungsprüfung

Da die Rechnungsprüfung keine Prüfung gemäß §§ 317ff HGB darstellt und weder zeitlich noch inhaltlich daran zu messen ist, kann kein Urteil darüber abgegeben werden, ob der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.

Wir können bestätigen, dass alle von uns angesprochenen Themen und aufgeworfenen Frage zu unserer vollständigen Zufriedenheit beantwortet worden sind. Insgesamt haben wir einen positiven Eindruck über den Teil der Arbeit des Vorstandes, der Landesverbandskonferenz und der Geschäftsstelle gewonnen, der Gegenstand der Rechnungsprüfung war. Wir bedanken uns bei Frau Neubauer und der gesamten Geschäftsstelle für die stets freundliche und kompetente Zusammenarbeit.

Wir werden der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vorschlagen.

Berlin, den 19.06.2020

Susanne Ritter

Gisela Ohlerich

## DATENSCHUTZ

Datenschutz hat für den VdU weiterhin oberste Priorität. Daten der Mitglieder werden nicht ohne deren Einwilligung veröffentlicht und Externen wird kein Zugang zu Mitgliederdaten zu gewährt. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb unseres Verbands erfolgt nur im Rahmen unserer Geschäftsprozesse.

Seit Februar 2019 ist Manuela Buck, Rathausstraße 2, 46519 Alpen als externe Datenschutzbeauftragte beauftragt. Bei Fragen zur Datenschutzerklärung können sich Mitglieder und Interessentinnen an sie unter [datenschutz@vdu.de](mailto:datenschutz@vdu.de) wenden.

Die Datenschutzbeauftragte unterstützt die Geschäftsstelle und ehrenamtlichen Gremienangehörigen bei der Einhaltung aller datenschutzrelevanten Maßnahmen, die sich aus den Erfordernissen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem überarbeiteten Bundesdatenschutzgesetz ergeben.

In den letzten Monaten beschäftigte uns vor allem die Frage, wie wir den Datenschutz auch im Rahmen unserer neu eingeführten, digitalen Veranstaltungen mit Microsoft Teams gerecht werden können. Dafür hat die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit Manuela Buck die notwendigen Datenschutzinformationen erstellt und wird sie auch den Landesverbänden zur Verfügung stellen.

Der neu eingeführte SharePoint, um die Zusammenarbeit der Gremien und der Geschäftsstelle zu stärken, erhöht zudem die Datensicherheit. Die ehrenamtlichen Gremienangehörigen haben nun die Möglichkeit VdU-bezogene Daten sicher auf einem Microsoft SharePoint zu speichern und gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten. Eine klare Trennung von VdU-Daten zu anderen privaten oder beruflichen Daten ist somit gegeben. Unsere Datenschutzbeauftragte hat die DSGVO-konforme Konfiguration des SharePoints und Zugangsberechtigungen überprüft.

## AUSBLICK

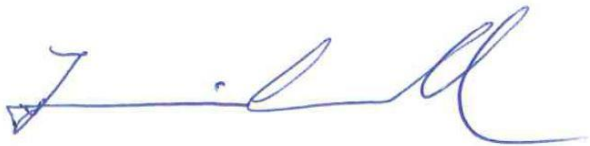
Sehr geehrte Damen, liebe Unternehmerinnen,

die Corona-Krise hat uns auch im VdU zum Innehalten gezwungen. Statt noch mehr und glanzvollere Veranstaltungen mit noch mehr und spannenderen Referent\*innen zu planen, überdenken wir aktuell unsere Angebote für Mitglieder noch einmal neu. Überregionale und regionale Veranstaltungen, Wissensvermittlung, Unterhaltung, Netzwerk und innovative Formate sollen zukünftig auch dank digitaler Möglichkeiten zum Nutzen der Unternehmerinnen neu aufeinander abgestimmt werden. Den Wert des Netzwerks herauszustellen, damit in schwierigen wirtschaftlichen Phasen Unterstützung in greifbarer Nähe ist; mit Knowhow, Kontakten, einem offenen Ohr und dem Erfahrungsaustausch. Das ist definitiv die traditionelle Kernkompetenz des VdU, die wir weiter ausbauen wollen. Und auch hier hilft die Digitalisierung.

politisch stehen dem Verband arbeitsreiche Zeiten bevor mit der Bundestagswahl in 2021 und dem weiteren politischen Kurs in der Corona-bedingten Wirtschaftskrise. Es bleibt zu hoffen, dass die Konjunkturprogramme greifen und die deutsche Wirtschaft in 2021 wieder auf Kurs kommt. Diese Entwicklung bestimmt auch die wirtschaftliche Situation des VdU. Mitgliederentwicklung und Sponsorenleistungen waren in der ersten Jahreshälfte noch überwiegend stabil, und ich hoffe, dass dies so bleibt.

Vor allem hoffe ich, dass wir Ihnen in dieser Zeit ein guter Partner sind, und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihre Anliegen in möglichst vielen unserer Aktivitäten wiederfinden. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

## ANHANG

### AUSGEWÄHLTE AKTIVITÄTEN DER PRÄSIDENTIN JASMIN ARBABIAN-VOGEL, DER GESCHÄFTSFÜHRERIN UND MITARBEITERINNEN DER GESCHÄFTSSTELLE

(Juni 2019 bis März 2020)

3. Jun. Evelyne de Gruyter, Maria Purtscher, UdZ Midterm Meeting
- 4.-5. Jun. Claudia Große-Leege, Women20 bei der Königin der Niederlande, Den Haag
6. Jun. Jasmin Arbabian-Vogel, Claudia Große-Leege, Gespräch mit Nicole Bauer, Frauenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion
24. Jun. Claudia Große-Leege, Weimarer Dreieck der Frauen, Landesvertretung Bremen
25. Jun. Claudia Große-Leege, Parlamentarisches Sommerfest des VKU
26. Jun. Claudia Große-Leege, Gespräch mit Antje Lezius, Bundestag
27. Jun. Jasmin Arbabian-Vogel, Referentin in Stiftskirche im Stephansstift zum Thema Populismus - Dem Leben Raum geben
1. Jul. Bundesvorstandsklausur  
Jasmin Arbabian-Vogel, Claudia Große-Leege, Sommerfest Landesvertretung Niedersachsen beim Bund
2. Jul. Claudia Große-Leege, Preisverleihung Deutscher Gründerpreis, ZDF Hauptstadtstudio
8. Jul. Evelyne de Gruyter, Johnson & Johnson in Zusammenarbeit mit IBM / WeConnect International
9. Aug. Claudia Große-Leege, Grace Summer Camp
14. Aug. Evelyne de Gruyter, Women in Mobility Luncheon  
Evelyne de Gruyter, Jurysitzung TOP 100 Verkehrswirtschaft
27. Aug. Claudia Große-Leege, Wirtschaftstag , Auswärtiges Amt
28. Aug. Claudia Große-Leege, Sommerfest Landesverband Sachsen/ Sachsen-Anhalt
29. Aug. Evelyne de Gruyter, Kooperationsprojekt mit Moody's und WEConnect, Frankfurt/Main
- 8.-9. Sep. Strategieklausur des Bundesvorstandes, Paretz
10. Sep. Jasmin Arbabian-Vogel, Panelteilnahme zu „Arbeitsmarktintegration von Frauen“, Französische Botschaft
17. Sep. Evelyne de Gruyter, Nachfolgemonitor 2019, FOM Hochschule für Oekonomie und Management  
Evelyne de Gruyter, Treffen mit Rosebell Kagumire, Mitgründerin AfricanFeminism, VdU Geschäftsstelle
20. Sep. Evelyne de Gruyter, frauenunternehmenszukunft, BMFSFJ
24. Sep. Evelyne de Gruyter, WEConnect Event, Accenture Kronberg
26. Sep. Jasmin Arbabian-Vogel, FidAR-Forum "Mehr Frauen in die Führungsgremien der öffentlichen Unternehmen"  
Evelyne de Gruyter, BRIGITTE Academy, Mainz
8. Okt. Jasmin Arbabian-Vogel, Claudia Große-Leege, Fachtagung zur Evaluation des Entgelttransparenzgesetzes, BMFSFJ

15. Okt. Evelyne de Gruyter, Unternehmerinnen aus Katar, Geschäftsstelle VdU  
Claudia Große-Leege, acatech Festveranstaltung
16. Okt. Jasmin Arbabian-Vogel, Sitzung Ausschuss für Sozialpolitik in der EU der BDA, DIHK  
Evelyne de Gruyter, Supplier Diversity: Inspiring Innovation, Intel Deutschland GmbH
18. Okt. Claudia Große-Leege, Evelyne de Gruyter, VdU x TD-IHK
- 18.-19. Okt. Cynthia Horny, Maria Purtscher, deGut-Messe Berlin
21. Okt. Evelyne de Gruyter, UdZ Abschlussveranstaltung, München
22. Okt. Claudia Große-Leege, Interview Deutsche Welle  
Jasmin Arbabian-Vogel, „Halbzeitbilanz für Bürokratieabbau und bessere  
Rechtsetzung“, Bundeskanzleramt  
Claudia Große-Leege, Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Lars-Hendrik Röller,  
Bundeskanzleramt
23. Okt. Jasmin Arbabian-Vogel, Arbeitsmarktkongress der Friedrich-Naumann-Stiftung zum  
Thema „Zukunft der Arbeit - Arbeitsmarkt 2025“, dbb forum Berlin
- 24.-26.Okt. Claudia Große-Leege, W20 in London
30. Okt. Claudia Große-Leege, Unternehmerinnenakademie, Forum Factory
- 7.-8. Nov. Claudia Große-Leege, Evelyne de Gruyter, Moody's Bootcamp in Frankfurt/Main
11. Nov. Claudia Große-Leege, Berliner Erklärung, BMAS
12. Nov. Claudia Große-Leege, Deutscher Arbeitgebertrag
14. Nov. Claudia Große-Leege, Mittelstandsausschuss BDI/BDA  
Evelyne de Gruyter, 100 Jahre DFK
15. Nov. Jasmin Arbabian-Vogel, 19. Europäisches Wirtschaftsgespräch  
VdU Tea Time mit Frau Dr. Giffey
19. Nov. Claudia Große-Leege, Treffen des Netzwerks Mittelstand, BMWi
- 19.-20. Nov. Evelyne de Gruyter, WEConnect International Europe Conference, London
21. Nov. Claudia Große-Leege, „Chancengleichheit durch Digitalisierung - Erfolgsfaktor für den  
Mittelstand“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
26. Nov. Claudia Große-Leege, VBKI Hauptstadtkulturgespräch
28. Nov. Evelyne de Gruyter, TLIA Event Kelly OCG, Düsseldorf
2. Dez. Jasmin Arbabian-Vogel, Claudia Große-Leege, She VIP Lunch Commerzbank
3. Nov. Jasmin Arbabian-Vogel, Claudia Große-Leege, „Evaluierung des Gesetzes für die  
gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der  
Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“, BMFSFJ
11. Dez. Claudia Große-Leege, Netzwerkveranstaltung Ladies Dinner FDP
13. Dez. Claudia Große-Leege, Tagung der Unternehmerfrauen im Mittelstand, Paul-Löbe-Haus
16. Dez. Jasmin Arbabian-Vogel, Land der Ideen Wie wirkt sich Digitalisierung auf die Zukunft  
aus, PalaisPopulaire
17. Dez. Viktoria Bruhl, Filmvorführung, Soho House



7. Jan. Evelyne de Gruyter, Neujahrsempfang Unternehmensverbände Berlin Brandenburg
13. Jan. Claudia Große-Leege, Viktoria Bruhl, Wirtschaftsfrauen im Dialog, DIHK
14. Jan. Claudia Große-Leege, Anke Janetzki, PEAG Personaldebatte zum Frühstück:  
Brückenteilzeitgesetz
16. Jan. Claudia Große-Leege, Hauptstadtempfang Deutsche Bank
28. Jan. Claudia Große-Leege, Women in Communication, Kienbaum
28. Jan. Claudia Große-Leege, Viktoria Bruhl, KfW-ZDH-Nachfolgekonferenz
30. Jan. Claudia Große-Leege, Neujahrsempfang BVDW  
Evelyne de Gruyter, European Supplier Diversity Summit, Zürich
3. Feb. Claudia Große-Leege, 7. KPMG Verbandsdialog, Soho Haus Berlin
5. Feb. Claudia Große-Leege, Viktoria Bruhl Initiative "Unternehmensnachfolge" Webinar
12. Feb. Jasmin Arabian-Vogel, Claudia Große-Leege Querdenker-Frühstück „Deutsche Start-  
Ups als Männerdomäne. Warum gründen Frauen seltener?“  
Claudia Große-Leege, Evelyne de Gruyter VBKI Die Anatomie der Macht
18. Feb. Claudia Große-Leege, BDI/BDA Mittelstands Austausch, Haus der deutschen Wirtschaft
19. Feb. Evelyne de Gruyter, Lunch-Meeting mit der GlobalWIN-Delegation  
Claudia Große-Leege, Auswärtiges Amt UN Women Dialogforum zur Vorbereitung der  
Frauenrechtskommission
27. Feb. Evelyne de Gruyter, Präsentation VdU Verbändepartnerschaft Westbalkan, DIHK
2. Mär. Claudia Große-Leege, Anke Janetzki Gespräch BDA Arbeitszeitgesetz
3. Mär. Claudia Große-Leege, Evelyne de Gruyter, Konferenz Weltfrauentag 2020 im  
Auswärtigen Amt
4. Mär. Claudia Große-Leege, Anke Janetzki, Gespräch mit Bettina Stark-Watzinger MdB  
Anke Janetzki, StarkeFrauenStarkeWirtschaft, BMWi
5. Mär. Claudia Große-Leege, Netzwerktreffen BMFSFJ  
Claudia Große-Leege, Bundeskanzleramt W20 Gespräch zur Vorbereitung der G7- und  
G20-Gipfel
6. Mär. Evelyne de Gruyter, Nordische Botschaften, Internationaler Frauentag